



GEMEINDEBLATT

FEBRUAR 2019

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Volkversammlung	3
Ostwind-Zone	4
Appenzeller Bahnen im Gespräch	6

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	12
-----------------	----

DORFLEBEN

Pianoartistik	16
Gemeindewahlen	17
I HAVE A DREAM	17
Wanderprogramm	25

EDITORIAL

Gesundheit ...

Schon seit längerer Zeit grassiert die Grippe. In einer Welle zieht sie durchs Land und hat nach neuester Erkenntnis die Epidemieschwelle überschritten. Man nimmt dies zur Kenntnis und arbeitet schön brav weiter, auch wenn es im Büro links und rechts hustet und niest oder es ruhig ist, weil die Kollegin oder der Kollege zu Hause ist und die Grippe auskuriert. Bis dann eines schönen Tages geschieht – was geschehen muss: Man wacht auf und ist selbst krank geworden. «Was? Unmöglich, nicht gerade jetzt, wo man doch noch so viele Dinge erledigen sollte.» Das Thermometer ist unerbittlich, nicht nur so ein bisschen «Männerfieber», nein so richtig Fieber, wie schon seit Jahren nicht mehr. Vorbildlich wie man ist, hütet man das Bett mit einem Riesenkübel Tee. So gehen die Tage vorbei. Ab und zu noch einige Termine verschieben und einige Mails beantworten. Aber sonst: Funkstille. Auch der Arztbesuch hilft nicht weiter, die Heilung lässt auf sich warten. Man braucht Geduld. Draussen läuft alles in geordneten Bahnen weiter. Was sich nicht aufschieben lässt, wird von anderen übernommen. Ein beruhigendes Gefühl. Endlich ist es wieder so weit, der Arzt gibt grünes Licht

für die Arbeitswiederaufnahme. So ist es vielen ergangen. Gerade zum ungelegentesten Zeitpunkt wird man krank, denn sie ist eine Belastung für diejenigen, die die Arbeit weiterführen müssen. Zu guter Letzt ist man zurück am Arbeitsplatz und versucht wieder aufzuholen, was verpasst wurde.

Vergessen wir nicht: Wenn jemand niest und man ihm Gesundheit wünscht, dann ist dies ein wahrhaftiger Wunsch und nicht nur eine Floskel. Sobald man wieder einmal selbst von einer Grippe niedergestreckt wird, wird einem bewusst, wie wichtig die Gesundheit ist. Schon nach einigen Tagen ist man froh, wenn man wieder zur Arbeit geht, die Freizeit mit der Familie geniessen kann, das Leben wieder seinen gewohnten Lauf nimmt. Deshalb sollten wir die schönen Seiten des Winters geniessen, wenn immer möglich draussen an der frischen Luft sein. Bei einem Winter, der es in sich hat, viel Schnee, viel Sonnenschein. Dies stärkt das Immunsystem und die Vitamin-D-Produktion wird auch angekurbelt. Man findet ideale Winter-sportbedingungen auf einer Höhe, auf der man sonst tendenziell mit Schneemangel zu kämpfen hat. Es gibt gespurte Loipen, Winterwanderwege und präparierte Pis-

ten. Unsere Skilifte laufen auf Hochbetrieb und machen hoffentlich gute Geschäfte. Wenn nicht jetzt, wann dann! In diesem Sinne wünsche ich allen: Gesundheit!

Paul König, Gemeindepräsident

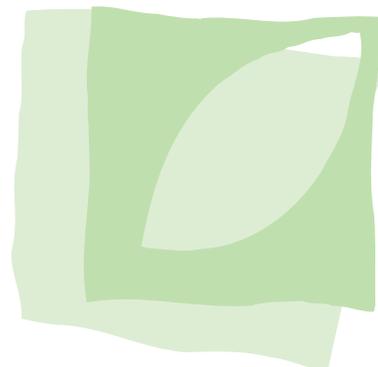


Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild:	Peter Abegglen

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 13.03.2019 10.04.2019	Freitag 22.03.2019 26.04.2019



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Amtsrücktritte

Gesamterneuerungswahlen

Bis zum 31. Januar 2019 sind (siehe auch die erste Mitteilung im Januar-Gemeindeblatt) nach Art. 29 Abs. 4 der Gemeindeordnung bei der Gemeindekanzlei folgende Rücktritte auf Ende Mai 2019 eingegangen:

Gemeinderat

Rücktritt: – Fredy Zünd, Ressort Bau und Umwelt, Bereich Tiefbau

Geschäftsprüfungskommission

Rücktritt: – Daniel Bühler, Präsident
– Wolfgang Weimer, Mitglied

Kantonsrat

Rücktritt: – Jean-Claude Kleiner
– Anna Eugster

Kulturkommission

Rücktritt: – Ulrike Fischer, Mitglied

Kommission Bau und Umwelt (KBU)

Rücktritt: – Werner Sturzenegger, Mitglied
– Erika Hunziker Macdonald, Mitglied

Viehschaukommission

Rücktritt: – Werner Sturzenegger, Mitglied

Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung (PLK)

Rücktritt: – Andreas Brunner, Mitglied
– Verena Messerli, Mitglied

Grundstückschätzer/in für nicht landwirtschaftliche Grundstücke

Rücktritt: – Andreas Bänziger

Die Gemeinde dankt den zurücktretenden Personen für ihren wertvollen Einsatz für das Gemeinwesen. Die Gesamterneuerungswahlen in die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gewählten Behörden (Kantonsrat, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission) finden am 17. März statt. Die Ersatzwahlen in die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen finden an den Sitzungen im Mai oder Juni statt. Interessierte Personen, die sich von einer dieser Kommissionstätigkeiten angesprochen fühlen, melden sich bitte auf der Gemeindekanzlei Speicher.

Volksversammlung 26. Februar

Am Dienstag, 26. Februar, findet die nächste öffentliche Volksversammlung um 20.00 Uhr im Buchensaal statt. Es besteht die Möglichkeit, sich an diesem Anlass über die Gesamterneuerungswahlen sowie weitere kommunale Sachthemen (Totalrevision der Gemeindeordnung, aktueller Stand betreffend Erweiterung der Ostwind-Zone 211 und Lärmemissionen durch die Appenzeller Bahnen) zu informieren. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Voranzeige Wahlapéro 17. März

Die Bevölkerung ist am Sonntag, 17. März, ab 17.00 Uhr im Restaurant Bären in der Speicherschwendi herzlich zum öffentlichen Wahlapéro der kommunalen Gesamterneuerungswahlen eingeladen.

Totalrevision der Gemeindeordnung

Die aktuelle Gemeindeordnung der Gemeinde Speicher stammt aus dem Jahr 2002. Sie wurde im Jahr 2011 erstmals bereinigt. In der Zwischenzeit sind vom Kanton weitere Bestimmungen geändert worden, die nun in der Gemeindeordnung übernommen werden müssen. Auch sollten Punkte bereinigt werden, die der Kanton bei der Prüfung 2011 bereits beanstandet hat, aber in der Fassung 2011 noch toleriert worden sind. Dies betrifft vor allem den Passus, dass die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Entschädigung des Gemeindepräsidenten bestimmt. Auch soll bei einer Totalrevision auf den heutigen Sprachgebrauch geachtet werden und die gesamte Gemeindeordnung möglichst einfach, verständlich und kurz gestaltet sein. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, die Totalrevision der Gemeindeordnung in Angriff zu nehmen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Walter Zähler, dem ehemaligen Gemeindegemeinschafter von Gais, wurde ein erster Entwurf erstellt. Dieser Entwurf wurde in 1. und 2. Lesung im Gemeinderat beraten und zur Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Sobald das Resultat der Vorprüfung vorliegt, wird die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen werden. Anschliessend werden allfällige Korrekturen vorgenommen und dem Kanton für eine 2. Vorprüfung vorgelegt. Dann erst kann die Abstimmung vorgenommen

werden. Ziel ist, die Totalrevision der Gemeindeordnung noch im ersten Halbjahr 2019 abschliessen zu können.

Kehricht Halbunterflurbehälter

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Kommission Bau und Umwelt (KBU) für die Erarbeitung eines Konzeptes für den Einsatz von Halbunterflurbehältern durch ein externes Fachbüro zugestimmt. Nach Fertigstellung des Konzeptes wird die Kommission über das weitere Vorgehen wieder informieren.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Appenzeller Mittelland in Teufen verzeichnete für das abgeschlossene Jahr 2018 bei den Zahlungsbefehlen und Pfändungsbegehren eine leichte Zunahme, die Pfändungen haben hingegen abgenommen. Die Anzahl der Verlustscheine bewegt sich auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr.

Einige Zahlen für Speicher:

	2016	2017	2018
Zahlungsbefehle	392	382	403
Pfändungsbegehren	236	243	256
Pfändungen	138	163	148
Verlustscheine	100	100	100

Die Gemeinde Speicher stellt unter den Vertragsgemeinden (Teufen, Bühler, Gais, Trogen und Stein) mit ihrer Bevölkerung einen Anteil von 23,10% dar. Das Verhältnis Bevölkerung zur Anzahl der Zahlungsbefehle ergibt einen für die Gemeinde unterdurchschnittlichen Satz von 14,30% (Durchschnitt ist 18,70%). Durch einen Mehraufwand von CHF 17'950.59 und einen um CHF 141'227.96 höher ausfallenden Gebührenertrag ergibt sich gesamthaft ein Besserabschluss in der Höhe von CHF 123'277.37. Die Gemeinde Speicher hat somit statt eines ursprünglich budgetierten Defizitanteils von CHF 31'000.00 nur einen solchen in der Höhe von CHF 7'802.15 zu übernehmen. Der Gemeinderat nimmt vom guten und ausführlichen Bericht Kenntnis und dankt den Verantwortlichen des Betreibungsamtes Appenzeller Mittelland für ihren Einsatz.

Antrag Zone 211 OSTWIND

An der Volksversammlung vom 5. November 2018 wurde der Antrag zur Zonenänderung 211 Ostwind in der Gemeinde Speicher gestellt. Dabei war das Anliegen, dass die Haltestellen in der Gemeinde Speicher in die Zone 211 verschoben werden sollten und damit um eine Zone reduziert würden. Der Gemeinderat hat diesen Antrag entgegengenommen und an der Gemeinderatsitzung vom 14. November behandelt und entschieden, den Antrag zu unterstützen und bei Ostwind ein entsprechendes Begehren zu stellen. Ostwind hat den Antrag entgegengenommen und die Gemeinde Speicher auf die Kostenfolgen, die durch die Gemeinde zu tragen sind, hingewiesen. Aufgrund der letzten Kostenschätzung würden sich die jährlichen Kosten, die durch die Gemeinde zu tragen wären, auf über CHF 200'000 pro Jahr belaufen. Dieser Betrag wäre über mindestens 5 Jahre zu entrichten. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. Februar 2019 die Situation beurteilt und hat entschieden, den Antrag für eine Zonenänderung 211 Ostwind in der Gemeinde Speicher nicht mehr weiterzuverfolgen. Folgende Gründe haben zum Entscheid geführt:

1. Einmalkosten: Sehr hohe Einmalkosten, um die Änderung durchzuführen
2. Wiederkehrende Kosten: Wiederkehrende Kosten von mehr als 200'000 CHF pro Jahr, die mindestens für 5 Jahre übernommen werden müssen.
3. Durch die Verschiebung der Zonengrenze

würden sich im Nahverkehr Speicher-Trogen zwei Zonen ergeben. Das heisst, Schüler, Pendler zwischen den Dörfern wären mit einem Preisaufschlag konfrontiert. Fairerweise müssten diese Mehrkosten auch kompensiert werden.

An dieser Stelle möchten wir noch Folgendes zum allgemeinen Verständnis festhalten: In der gesamten Ostwindzone gibt es nur einen Fall auf einem kleinen Streckenabschnitt in der Linthebene, bei dem sich eine Gemeinde für eine Zonenänderung stark gemacht und die entsprechenden Kosten übernommen hat.

Ungleiche Preise pro Kilometer: Dies ist historisch bedingt. Zu Zeiten der SGA und TB hatten die beiden Bahnen unterschiedliche Tarife pro Kilometer festgelegt: SGA ein wenig tiefer als TB. Bei der Einführung des Zonensystems hat man sich für Kostenneutralität entschieden. Dies bedeutet, dass man nicht Zonen mit gleichen Distanzen gemacht hat, sondern Zonen mit gleichen Kosten. Somit sind die Zonen auf TB-Seite näher beieinander als auf der SGA-Seite.

Die Betriebskosten mit der Durchmesserlinie sollten pro Kilometer gleich sein. Die Anzahl Personentransporte auf den beiden Ästen sind aber unterschiedlich. Für die Appenzeller Bahnen und den Tarifverbund Ostwind macht es also Sinn, weniger Gäste auf der Trogener Seite zu einem leicht höheren Preis zu transportieren, als auf der Appenzeller Seite, um pro Kilometer das gleiche Betriebsergebnis zu erzielen.

Personelles

Neuanstellung



Die Ausschreibung der Stelle als Verwaltungsangestellte für das Grundbuch- und Erbschaftsamt (80 – 100%) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Frau Ruth Widmer wird ihre neue Arbeitsstelle als ausgebildete Grundbuchverwalterin mit einem Arbeitspensum von 90% auf den 1. Mai 2019 antreten. Der Gemeinderat heisst Frau Widmer herzlich willkommen und wünscht ihr bereits heute einen erfolgreichen Start.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, 5. März, und am Mittwoch, 3. April 2019, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuzuhalten des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Der Gemeindeschreiber
Stefan Weber

Gemeindeverwaltung Speicher am Montag, 18. März 2019, geschlossen



Die Büros der Gemeindeverwaltung Speicher bleiben am **Montag, 18. März 2019**, infolge einer Verzögerung durch die Swisscom bei der Telefon-Umstellung den ganzen Tag geschlossen.

Sie erreichen uns bei Todesfällen oder dringenden Notfällen unter der folgenden Telefonnummer:

Tel. 079 717 12 35

Sollte niemand erreichbar sein, bitten wir Sie, sich bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St. Gallen, Tel. 071 245 99 11, in Verbindung zu setzen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Speicher

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Eigentumsübertragungen / Kaufverträge

Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

Jacob Hannes, Champréveyres 14a, 2068 Hauterive (Erwerb 4.6.2018), **an Steiner Samuel und Steiner Gabriela**, Gallusstrasse 43, 9000 St.Gallen, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 943, 830 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 978, Unter Bendlehn 21

A-Consulting AG, Rickstrasse 22, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 17.4.2013), **an Oesch Stefan**, Dorfwiesenstrasse 7, 8173 Neerach **und Thoma Simone**, Höchster Strasse 5, 9016 St. Gallen, zu je ½ Miteigentum – Stockwerkeigentum Nr. S6420, ¹⁵⁵/₁₀₀₀ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1701, Au 2A

Weder Rudolf, Bergstrasse 18, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 3.1.2007, 8.5.2013), **an Dennenmoser Bernhard und Fuchs Gabriela**, Bergstrasse 20, 9037 Speicherschwendi, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1445, 586 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1508, Bergstrasse 20

Roth Hans Rudolf, Bruggwaldstrasse 51, 9008 St.Gallen (Erwerb 1.3.1982, 22.12.1997), **an Groß Reinhard**, Bedastrasse 8, 9000 St.Gallen– Liegenschaft Nr. 736, 1049 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 771, Eichenweg 5

Höhener Robert und Höhener Heidi, Schwantlern 16, 9056 Gais, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 22.10.1987), **an Höhener Jürg**, Gerstern 1758, 9056 Gais – Liegenschaft Nr. 696, 101'743 m² Grundstückfläche, Wohnhaus/Stadel Nr. 443, Stadel Nr. 444, Stadel Nr. 448, Garage Nr. 411, Unterbach 9 und Liegenschaft Nr. 685, 45'366 m² Grundstückfläche, Stadel Nr. 330, Röhrersbüel

*GRUNDBUCHAMT SPEICHER
Patrick Eugster / 13. Februar 2019*

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Winterwanderweg

Manchmal geht alles ganz einfach: Ein Gespräch am Skilift, ein Gemeinderatsentscheid per WhatsApp, ein schneller Sekretär Bau+Umwelt, viele unkomplizierte Grundeigentümer und ein hochmotivierter Verein aus der Nachbargemeinde. Das Resultat ist ein wunderbarer Winterwanderweg vom Blatten-Skilift zur Hohen Buche. Herzlichen Dank an alle, die sich für diese schöne Sache eingesetzt haben: allen voran der Verein Pistenmaschine Bühler, insbesondere die Mitglieder Stefan Manser und Peter Freund. Geniessen Sie den gewalzten Winterwanderweg zur Hohen Buche – oder sogar weiter bis nach Bühler.

Claudia Neff Koller, Gemeinderätin



KOMMISSION FÜR DEN SENIORENAUSFLUG

Voranzeige

Wie bereits am letztjährigen Anlass angekündigt, findet der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde Speicher am

Donnerstag, 2. Mai 2019,

statt. Die Organisation der Fahrt ins Blaue ist bereits angelaufen. Wir hoffen wiederum auf eine rege Beteiligung.

In der Märzangabe des Gemeindeblattes finden Sie dann ein Anmeldeformular mit allen nötigen Informationen. Weitere Exemplare können bei Bedarf auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular über die Website der Gemeinde Speicher herunterzuladen.

Migg Lämmler

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Neuer Standort

Ab sofort stehen Ihnen die Sammelcontainer für die Kunststoffsammelsäcke (Kuhbag) bei der ARA Mühleli zur Verfügung. Der Standort in der Deponie Flecken wird aufgehoben.



APPENZELER BAHNEN

Mit den Appenzeller Bahnen (AB) im Gespräch

Der Gemeindepräsident Paul König und Thomas Baumgartner, Direktor der Appenzeller Bahnen, haben sich getroffen, um die bei der Gemeinde zahlreich eingetragenen Anliegen der Bevölkerung zu besprechen. Dazu zählen das Kurvenkreischen, offene Fragen im Zusammenhang mit dem Billettschalter oder die Verlässlichkeit der Bahn.

Paul König: Herr Baumgartner, die Bevölkerung von Speicher ist mit den AB nicht zufrieden. Haben Sie von dieser Unzufriedenheit Kenntnis?

Thomas Baumgartner: Ja, wir wissen, dass wir in den letzten Wochen leider einen sehr unstabilen Betrieb hatten. Unser Kundenfeedback wird mit entsprechenden Kundenrückmeldungen auch regelrecht eingedeckt. Die Führung der AB hat Kenntnis von allen Unregelmässigkeiten.

Warum ist der Betrieb nicht stabil: vor dem Fahrplanwechsel funktionierte es doch auch?

Das hat ganz unterschiedliche Hintergründe. Es ist eine Vielzahl von meist voneinander unabhängigen Elementen. Die Kumulation dieser Ereignisse führt zu einer für Kundinnen und Kunden sehr ärgerlichen Situation. Ich entschuldige mich denn auch bei unseren Fahrgästen für diese Unannehmlichkeiten.

Können Sie Beispiele nennen?

Wir müssen zwischen Dritteinwirkungen und innerbetrieblichen Elementen unterscheiden. In den vergangenen Wochen hatten wir aussergewöhnlich viele Fälle von falsch parkierten Autos, die Strecke blockierenden Lastwagen und Busse sowie Kollisionen zwischen Privatfahrzeugen, welche die Durchfahrt der Züge behinderten. Punktuell kamen die Witterungsverhältnisse dazu.

Wie steht es mit den innerbetrieblichen Einflüssen, wie etwa der Stromunterbruch?

Ich möchte diese keineswegs in Abrede stellen. Wir haben letzten Herbst die neuen Züge schrittweise in Betrieb genommen. Diese Züge sind ein Novum in der Bahnlandschaft. Entsprechend braucht es auch seine Zeit, bis sich alle an die neue Tech-

nologie gewöhnt haben und bis die Kinderkrankheiten erkannt und behoben sind.

Das Problem mit dem Strom scheinen Sie gelöst zu haben. Wo hapert es sonst noch?

Das Problem mit dem Strom bestand bei der Durchfahrt im Burggraben. Dort wechselt die Spannung von 1500 V auf 600 V. Das Fahrzeug erkennt diese Umstellung selbstständig. Ein Softwarefehler verursachte unter ganz bestimmten Bedingungen eine Überspannung. Der Fehler konnte behoben werden. Es hat aber noch zahlreiche andere Themen. So zum Beispiel betätigt der Lokführer vor der Ausfahrt in einer Haltestelle eine Taste, die ihm dann das Signal auf Grün stellt. Die Signalübertragung vom Fahrzeug auf die Signalanlage funktioniert noch nicht einwandfrei. In der Folge muss die Betriebszentrale vom Lokführer verständigt werden. Diese bedient dann das Signal mittels Fernsteuerung. Dieser Prozess führt zu einer Zeitverzögerung von bis zu einer Minute. In der Folge verspäten sich die Züge, das führt zu einer Kumulation von Verspätungen. In der Folge erreichen wir St.Gallen nicht rechtzeitig. Der Anschluss an den IC oder andere Anschlüsse werden nicht sichergestellt. In der Gegenrichtung verspäten sich die entgegengerichteten Züge ebenfalls.

Das heisst dann auch, dass die Züge so stark verspätet in Speicher eintreffen, dass sie nicht mehr bis Trogen fahren?

Zur Vermeidung der Übertragung einer Verspätung auf die Gegenzüge wenden wir in Einzelfällen während der Verkehrszeiten des Viertelstundentaktes Züge in Speicher statt in Trogen. Reisende nach Trogen erreichen Trogen in der Folge mit einer Viertelstunde Verspätung, oder wir setzen einen Bus ein.

Wann kann sich die Speicherer Bevölkerung wieder auf die Bahn verlassen?

Wir setzen täglich alles daran, die Störungen zu minimieren. Technische und betriebliche Massnahmen sind eingeleitet. Mit der Durchbindung aller Züge zwischen Trogen und Teufen per 18.März 2019 und dem Vorhandensein aller neuen Züge (wir haben noch nicht alle Züge) erwarten wir klare Verbesserungen. Wir werden auf die-



sen Zeitpunkt auch die Abfahrtszeiten auf den Unterwegsstationen anpassen. Zahlreiche Massnahmen haben wir aber auch bereits umgesetzt. Wir sind hier immer im Bereich von Sekunden an der Optimierung. In der Vögelinsegg haben wir beispielsweise eigens eine Anpassung am Perron vorgenommen, dass Reisende im Rollstuhl selbstständig ein- und aussteigen können. Dies führt ebenfalls zu einer Optimierung in der Verkehrsabwicklung. Andere Massnahmen sind technischer Natur, oder die konsequente Abfahrt, wenn die Fahrplanzeit erreicht ist.

Ist bis dahin auch das lästige Kurvenkreischen eliminiert?

Das Kurvenkreischen entsteht aufgrund der Reibung zwischen Rad und Schiene in engen Kurven. Es ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere aber von der Schmierung und der Witterung. Es braucht seine Zeit, bis die Schmierung richtig eingestellt ist. Wir hatten dieses Problem auch bei den Vorgängerfahrzeugen. Wir stehen auch im Austausch mit anderen Bahnen, die dieses Problem auch haben. Ich bin überzeugt, dass das Kurvenkreischen weitgehend behoben werden kann. Sollte sich punktuell (z.B. in ganz gewissen Kurven) keine Besserung zeigen, werden wir infrastruktureitig Massnahmen prüfen.

Wie kommt es denn, dass die Industrie und die Bahnen dieses Thema nicht in den Griff bekommen?

Das Rad liegt auf einer Fläche von einem

Fingernagel auf der Schiene auf. Es drückt mit bis zu acht Tonnen auf die Schiene. Eisen auf Eisen bleibt eine Reibung, die ein lästiges Quietschen verursacht. Hier kann wirklich nur die richtige Schmierung helfen. Dies muss im laufenden Betrieb umgesetzt werden und kann nicht in der Werkstatt getestet werden.

Den Billettschalter gibt es nicht mehr. Das sorgte in Speicher für Unmut.

Wir haben den durch Personal der AB bedienten Verkauf durch eine Drittverkaufsstelle abgelöst. Hintergrund waren die drastisch gesunkenen Umsätze. Man kann in Speicher bei Böhli Billette in die ganze Schweiz und in den Tarifverbund OSTWIND beziehen.

Gewisse Kunden bemängeln, dass die Beratungstiefe heute nicht mehr mit der eigenen Verkaufsstelle von früher vergleichbar ist.

Wir haben die Mitarbeitenden geschult und orientieren sie laufend über Anpassungen im Produktsortiment. Mit der ganzen öV-Palette vertraut zu sein ist gar nicht so einfach! Das Wissen kommt mit der Routine und braucht

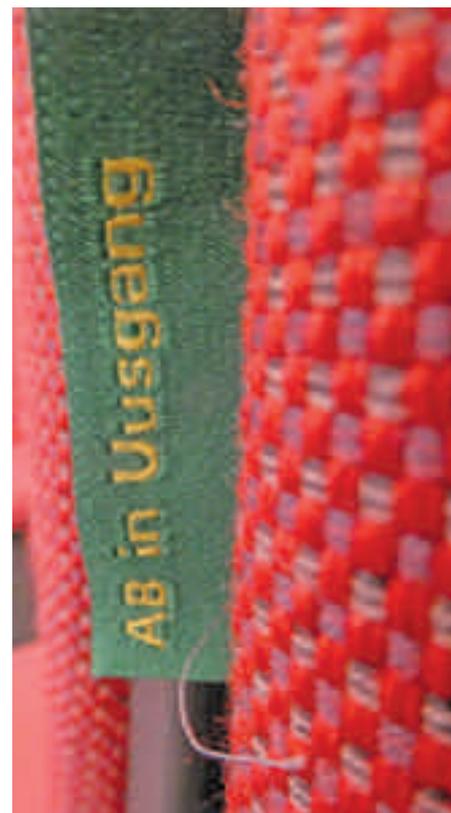
von allen Seiten etwas Geduld. Konkrete Rückmeldungen nehmen wir per E-Mail jederzeit gerne entgegen (kundenfeed-back@appenzellerbahnen.ch). So können entsprechende Massnahmen eingeleitet werden.

Mit dem Umbau ist auch der Wartsaal verschwunden, und Bahnreisende können nicht mehr auf die Toilette.

Wir haben mit der Firma Böhli vereinbart, dass Bahnreisende den Shop als Warteraum ohne Konsumationszwang nutzen können, bis der Zug kommt. Wie auch ein Wartsaal ist aber auch ein Shop kein Daueraufenthaltsplatz. Die Toilette ist von 4:50 Uhr bis Mitternacht geöffnet.

Was ist in Speicher seitens Appenzeller Bahnen in naher Zukunft noch vorgesehen?

Wir werden in den nächsten Jahren die Haltestelle Vögelinsegg und den Bahnhof Speicher umbauen. Die Zugänge zu den Zügen werden angepasst, sodass ein hindernisfreies Ein- und Aussteigen möglich wird. Die Perrons werden erhöht und verlängert. Wir sind derzeit an der Projektierung.



Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils am **Montag von 09.00 bis 12.30 Uhr mit offenen Sprechstunden** zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf **«www.ar.ch/infi»**

www.leben-in-ar.ch

Die **Informationsplattform** «www.leben-in-ar.ch» umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Sonnenhof 1,
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Sprechstunde
geöffnet jeweils
montags von
9:00 bis 12:30 Uhr

mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi

Einwohnerkontrolle

Mutationen im Januar 2019:

Zugezogene Personen	13
Weggezogene Personen	20

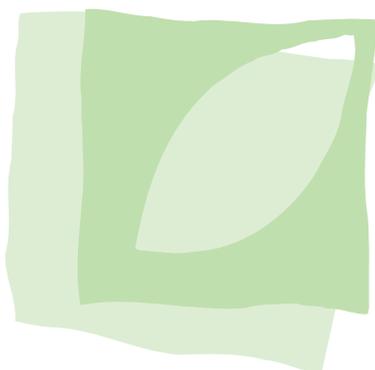
Geburten

Büchler, Vito Andrin

geboren am 9. Januar 2019 in St.Gallen SG, Sohn des Moser, Sebastian und der Büchler, Barbara, wohnhaft in Speicher AR

Büchler, Elina Olivia

geboren am 9. Januar 2019 in St.Gallen SG, Tochter des Moser, Sebastian und der Büchler, Barbara, wohnhaft in Speicher AR



Sterbefälle

Zarn, Anton

gestorben am 17. Januar 2019 in Speicher AR, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Waser, Romy

gestorben am 7. Februar 2019 in St.Gallen SG, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Zeller, Marie

gestorben am 10. Februar 2019 in Trogen AR, geboren 1913, wohnhaft gewesen in Speicher AR mit Aufenthalt in Trogen AR

Jubilare im März 2019

93-jährig

04.03.1926 Gähler-Zürcher Werner
Zaun 5

13.03.1926 Würzer-Oertle Hans
Zaun 7

17.03.1926 Dörig-Wagner Nelli
Zaun 7

91-jährig

29.03.1928 Krüsi Rudolf
Zaun 6

89-jährig

23.03.1930 Dörig-Farner David
Seeblickstrasse 5

86-jährig

02.03.1933 Schittli-Berther Silvia
Hauptstrasse 36

11.03.1933 Basig Ernst
Hauptstrasse 42

28.03.1933 Rohner-Weiler Anna
Haus Vorderdorf, Trogen

84-jährig

24.03.1935 Heierli-Hodel Ernst
Zaun 7

83-jährig

22.03.1936 Zingg-Mussak Annamarie
Haus Vorderdorf, Trogen

82-jährig

31.03.1937 Mazenauer-Lenherr Cäcilia
Seeblickstrasse 37

80-jährig

05.03.1939 Sager-Stauffenegger Ursula
Zaun 6

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Gröbli Robert

Schupfen 12, 9042 Speicher: Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage (extern), Grundstück Nr. 1071, Schupfen 12

Huber Iris

Dorf 34, 9042 Speicher: Ersatz Ölfeuerungsanlage / Sanierung Abgasanl., Grundstück Nr. 50, Dorf 34

Poerschke Christian und Sonja

Unterdorf 33A, 9042 Speicher: Fernwärmeanschluss / Ausserbetriebsetzung Ölheizung, Grundstück Nr. 1001, Kirchrain 10

Rohner Michael und Miriam

Ober Bendlehn 6, 9042 Speicher: Umbau / Erweiterung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1116, Ober Bendlehn 6

StWEG Kohlhalden 1

Kohlhalden 1, 9042 Speicher: Balkonverglasung Westseite der Wohnungen 1–5, Grundstück Nr. 33, Kohlhalden 1

Thür Markus

Bleichelistrasse 32, 9055 Bühler: Ausbau Maschinenweg (Walderschliessung Gern), Grundstücke Nrn. 415 / 1710, Gern

TAGESSTRUKTUREN

Ferienangebot

Ferienangebot in den Tagesstrukturen vom 15. April bis 18. April 2019

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum 1. April 2019 entgegen. Auch tageweise möglich.

tagesstrukturen@schule-speicher.ch,
079 674 97 35 / 071 340 05 03,
oder direkt bei uns.

Wir freuen uns auf tolle Tage mit Ihren Kindern.

Marlène Marti und Connie Pioda
Leitung Schulgänzende Tagesstrukturen



Die Gemeinde Speicher sucht für das gemeindeeigene Hallenbad

zwei flexible Bademeister/innen im Teilpensum (für jeweils 10%)

- Ihre Aufgaben**
- Betreuung und Aufsicht unserer Badegäste sowie Sicherstellung eines geordneten Badebetriebes
 - Umsetzung der Hygienevorschriften
 - Bedienung des IT-gesteuerten Kassasystems
 - Pflege- und Reinigungsarbeiten
 - Überwachen und bestimmen der Wasserwerte
- Unsere Erwartungen**
- dienstleistungs- und kundenorientierte Arbeitsweise
 - Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
 - Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeit und zur Wochenendarbeit
 - Brevet igba Pro, oder Pro Pool inkl. BLS - AED (Ausbildungsnachweis nicht älter als 2 Jahre)
- Unser Angebot**
- interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
 - Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung bis zum 8. März 2019 an die Gemeindekanzlei, Herrn Stefan Weber, Dorf 10, 9042 Speicher.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Claudia Neff Koller, ressortverantwortliche Gemeinderätin, Tel. 071 787 51 83 (neff@netzseiten.ch), oder Herr Stefan Weber, Gemeindeschreiber, Tel. 071 343 72 07 (stefan.weber@speicher.ar.ch), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



WBG SPEICHER
Wohnbaugenossenschaft Speicher

www.wbg-speicher.ch

Werden Sie Genosschafter!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher
c/o Weber Verwaltungen AG
Herr Jacques-Michel Conrad
071 226 46 60
info@wbg-speicher.ch

THEATERGRUPPE SEKUNDARSCHULE

Rotes Gold – von der Erdbeere und dem Wasser

Jede Person in der Schweiz verbraucht im Haushalt durchschnittlich 162 Liter Leitungswasser pro Tag. Hinzu kommen aber noch 4038 Liter virtuelles Wasser, die jede Person über Nahrungsmittel und Produkte konsumiert, ohne es zu merken. Davon werden rund 3500 Liter aus anderen Ländern importiert. Dies wird zu einem Problem, wenn in diesen Ländern nicht genügend Wasser zur Verfügung steht. So leidet heute zum Beispiel auch Südspanien unter Wassermangel, weil dort viel Bewässerungswasser verbraucht wird für den Anbau von Erdbeeren und Tomaten, die wir bereits im Januar in unseren Supermärkten kaufen können.

Wasser als «blinder Passagier»

Obiger Text stand am Anfang der Entwicklung des Theaterstücks, welches am 24. Januar im Buchensaal in Speicher Premiere feierte. Da die Oberstufe Speicher im ersten Semester den Schwerpunkt «Wasser» im Rahmen der «Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE)» setzte, erschien uns die Auseinandersetzung mit dem virtuellen Wasser am Beispiel der andalusischen Erdbeere als ideal. Der Samen war also gesät.

Wir, Annina Strittmatter und David Kradolfer, kreierte eine erste Grundstruktur der Handlung. Nun ging es darum, die kritischen Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe für die Idee zu gewinnen. Diese war in dieser Phase einem veritablen Gegenwind ausgesetzt. Doch letztendlich entschloss sich die Gruppe, diesem zarten Pflänzchen eine Chance zu geben. Wir, die Lehrpersonen, mussten den Schauspielerinnen und Schauspielern versprechen, dass wir unsere Idee nicht stur durchziehen würden. Ein toller Steilpass, oder noch besser, ein regelrechter Powerdünger für

unser Projekt. Was gibt es Schöneres, als wenn Jugendliche ihre eigenen Ideen mitbringen und das Stück mitgestalten wollen.

Erdbeeren gehegt

Von nun an zogen wir alle am gleichen Strick. Während je einer Wochenlektion haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Sek sowie diejenigen der 2. und 3. Sek innerhalb von drei Monaten die Szenen konkretisiert und optimiert sowie die Rollen mit Ecken und Kanten versehen. Um in der Welt der Erdbeeren zu bleiben: Die Frucht wurde gehegt und gepflegt, um sie dann später in ihrer vollen Pracht ernten zu können.

Erdbeeren geerntet

Am Morgen vor der Hauptprobe stand dann der erste Durchgang ohne Unterbruch – zugleich die Hauptprobe – vor den älteren Schülerinnen und Schülern der Primarschule auf dem Programm. Kleinere und grössere Wackler wurden im An-

schluss offen angesprochen, im Wissen, dass es am Abend dann erst so richtig «krachen» würde.

Mit ihrem grossen Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrer Spielfreude haben es die Schülerinnen und Schüler dann geschafft, unser Projekt zu einem nachhaltigen Erlebnis zu machen. Die Erdbeere wurde geerntet!

Wir möchten uns bei den Schülerinnen und Schülern der Theatergruppe für ihr immenses Engagement und ihr kritisches Mitdenken bedanken. Ein weiterer Dank gebührt auch der abtretenden Schulleiterin, Frau Regula Inauen. Sie hat in den letzten Jahren für die Rahmenbedingungen gesorgt, die es uns ermöglicht haben, unsere ganze Konzentration, Energie und Leidenschaft auf die Arbeit mit den Jugendlichen der Theatergruppe zu richten. Danke!

Annina Strittmatter und David Kradolfer



OFFENE JUGENDARBEIT

Einblick in die Welt der Jugendlichen – Berufswahl

Die Berufswahl ist ein Thema, das unsere Jugendlichen sehr beschäftigt. Es folgt ein Text einer Jugendlichen aus Speicher, in welchem sie beschreibt, wie sie den Prozess der Berufswahl erlebte und welche Themen sie beschäftigten. Vielen Dank, Tina, für diesen Einblick.



Ich, Tina, 15 Jahre alt, nehme Sie mit und erzähle Ihnen über meine Berufsauswahl und wie ich zu meiner Lehrstelle gekommen bin. Am Anfang war ich mir sehr unsicher, was ich machen will, doch als ich immer wieder schnuppern ging, war die Unsicherheit nicht mehr so gross. Ich war mir sehr sicher, dass ich etwas Soziales machen will. Ich ging viel schnuppern, wie bereits am Anfang erwähnt. Das war gut, denn so konnte ich mich besser

entscheiden, was ich machen will. An erster Stelle war der Beruf Fachfrau Gesundheit für mich. Mein Lehrer hat mir gesagt, dass es besser wäre, wenn ich drei Auswahl-Möglichkeiten habe. Wie bereits erwähnt, war meine erste Wahl Fachfrau Gesundheit. Die zweite Option war MPA (Medizinische Praxis-Assistentin), und die dritte war Zeichnerin, da ich sehr gerne zeichne. Als ich mich entschieden habe, musste ich mich bewerben. Letztendlich hatte ich sehr viel Glück, denn ich habe nur vier Bewerbungen abgeschickt. Danach habe ich zwei Absagen bekommen, doch ich wusste: Ich darf meinen Kopf nicht hängen lassen, denn das war keine Lösung, und ich suchte weiter um eine Lehrstelle. Und immer wieder musste ich warten und warten. Doch dann kam ein Anruf am Donnerstag. Leider habe ich den Anruf verpasst und habe dies erst am Sonntagabend bemerkt. Ich geriet in Panik. Am Montag rief ich zurück, und sie haben gesagt, dass ich erst morgen wieder anrufen soll (morgen = Dienstag). Als ich sie anrief, war meine beste Kollegin neben mir und hörte mein Gespräch mit. Ich sprang auf vor Freude und bekam Tränen in den Augen. Denn ich habe eine Zusage für die Lehrstelle erhalten. Ich bin sehr stolz, dass ich meine Lehrstelle als Fachfrau Gesundheit habe. Mein Tipp für Sie ist: Geben Sie nie auf und glauben sie immer daran, egal was sie machen; Sie schaffen das!

Segellager

Vom 5. bis 13. April 2019 findet wieder das Segellager in Holland statt. Es sind nur noch 5 Plätze für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Speicher frei. Bei Interesse oder für weitere Informationen meldet euch bitte so schnell wie möglich im Le Coin.

Bis bald: Heiko Dittmeier, Anna Vögelin, Lukas Weibel und Leo Gähler

**Öffnungszeiten
Jugendraum Le Coin**

Montag	11.30 – 13.30 Uhr
	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	11.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.30 – 13.30 Uhr
Freitag	11.30 – 13.30 Uhr
	19.00 – 23.00 Uhr
2x Samstag	19.00 – 23.00 Uhr
Daten: siehe www.lecoin.ch	
Schupfen 10, 9042 Speicher	
Telefon: 071 340 06 20	
E-Mail: info@lecoin.ch	
Facebook: Jugendraum Le Coin	

ALTERSHEIM BODEN

Würdigung eines prall gefüllten Lebens

Marie Zeller, eine langjährige Bewohnende des Altersheimes Boden, hat uns in ihrem 106. Lebensjahr verlassen. Sie war mit ihren knapp 106 Jahren die älteste Einwohnerin der beiden Kantone Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden. Wie kann man eine solche Dichte und Fülle an Jahren würdigen? Es gelingt einem nicht, d.h. man würde Marie Zeller nicht gerecht werden. Wir hier im Altersheim Boden kannten nur einen kleinen Ausschnitt dieser vielen Lebensjahre, doch diese waren unglaublich prägsam. Marie Zeller war kein Mensch der grossen Worte, doch das, was sie zu sagen hatte, war äusserst klar, prägnant und unmissverständlich. Dafür genoss sie

unseren grossen Respekt. Sie war ein Mensch mit festem Willen, unverkennbarem Humor, hoher Aussagekraft, und auch mit knapp 106 Jahren nicht dem Reiz erlegen, Schmeicheleien zu dulden. Nun ist ihr Platz leer und sie fehlt uns jeden Tag. Doch gleichzeitig sind wir dankbar, dass sie ihren Lebenskreis so sanft und schmerzfrei beenden durfte. Und dieser leere Platz wird uns noch lange daran erinnern, wie unbestechlich, liebenswert, eigenwillig und energievoll gelebte 105 Jahre sein können.

*Susanne Kiefer,
Heimleitung Altersheim Boden*



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch

Februar 2019

- 21. Do** Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 10.00 Uhr, **AZ Hof, Speicher**
- Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 – 17.40 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**
- Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**
- Infoabend ökum. Fastenwoche Speicher Trogen, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 22. Fr** Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden, Trogen**
- 23. Sa** Fiire mit de Chliine mit Pfrn. Susanne Schewe, 10.00 Uhr, **Kirche Trogen**
- Firmweg Nachmittag: Thema «Jesus», 11.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- 24. So** Wortgottesfeier mit Peter Mahler, 10.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**
- Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche**
- 26. Di** Chängouru, Spiel-Treff, 9.30 – 11.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- 27. Mi** Ökum. Seniorennachmittag: Vortrag über Kolumbien – die Sehnsucht nach Friede und Gerechtigkeit mit Peter Mahler und Sabina Weilenmann, 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher**

Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

- 28. Do** Vorbereitungstreffen Frühlinglager, 20.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

März 2019

- 01. Fr** Weltgebetstag – ökum. Schülergottesdienst mit Religionslehrer/innen und Schülergruppen, 14.00 Uhr, **kath. Kirche Bendlehn**
- Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabine Weilenmann, 18.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Weltgebetstag – ökum. Weltgebets-tagsfeier mit ökum. Frauengruppe Speicher und Trogen, 19.15 Uhr, **kath. Kirche Bendlehn**
- 02. Sa** Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 03. So** Fasnachtsgottesdienst mit Marco Süess, anschliessend Apéro und Unterhaltungsmusik mit Rosy Zeiter. Suppenzmittag mit Wienerli bis zum Fasnachtsumzug um 13.30 Uhr, 10.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Gottesdienst mit Pfrn. Katharina Merian und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche, Speicher**
- 04. Mo** Hof-Begegnung. Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit Claudia Rufer Ritter; Thema: «Schreibmaschine», 14.30 – 16.30 Uhr, **AZ Hof, Speicher**
- Firm-Gruppenabend: Franziskus und Assisi, 19.40 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 05. Di** Regenbogengebete mit C. Rufer Ritter, 11.00 – 11.30 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Mittagstisch für Senior(inn)en: Anmeldungen bis Montagmittag an Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

- 06. Mi** Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an E. Müller, Tel./SMS 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Eucharistiefeier Aschermittwoch mit Josef Manser und Marco Süess, 18.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**

- 07. Do** Lesekreis mit S. Holz, 9.30 – 10.45 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Frauechreis: Strick- und Bastelstübl, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstr. 11**

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**

- 09. Sa** Konfirmandenunterricht für beide Gruppen, 9.00 – 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Jubla-Kino, 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

- 10. So** Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 10.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**

Familiensonntag «Teufel» mit Verena Süess, 10.00 – 12.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Sigrun Holz und Wilfried Schnetzler (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche**

Konzert «Karussell» mit dem Trio Pegasus; Eintritt frei – Kollekte, mit U. Bösigler, K. Keiser Mazenauer, P. D'Angelo, 17.00 Uhr, **evang. Kirche**

- 12. Di** Chängouru, Spiel-Treff, 9.30 – 11.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

- 13. Mi** Wortgottesfeier mit Peter Mahler 9.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**

Glaubensgespräch, 9.30 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

- 15. Fr** Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabine Weilenmann, 18.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

- 16. Sa** Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
- 17. So** Reg. ökum. Gottesdienst zum Suppentag für Jugendliche und Erwachsene mit Sigrun Holz, Verena Süess, Stefan Rankl und Konfirmanden; 10.00 Uhr, **evang. Kirche, Speicher**
- Reg. ökum. Gottesdienst für Kinder zum Suppentag mit Susanne Scheuwe und Doris Engel, Esther Gorgon; 10.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus, Speicher**
- Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Suppen-Zmittag in den **Buchensaal Speicher** ein: 11.15 Uhr.
- «crosspoint», Gottesdienst mit junge Lüüt, 19.00 Uhr, **Dom, St.Gallen**
- 19. Di** Mittagstisch für Senior(inn)en, Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Ministranten Bowling-Abend mit Muriel Hirschi, 17.00 – 20.00 Uhr
- 20. Mi** Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Fastenimpuls mit Peter Mahler, 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- «I have a dream» – Ein Lebensporträt des amerikanischen Pfarrers und Bürgerrechtlers Martin Luther King in Wort und Gospelmusik. Mit Christina Jaccard, Gesang, Dave Ruosch, Klavier, Steve Grant, Schlagzeug. Eine gemeinsame Veranstaltung von Sonnengesellschaft, Kulturkommission, ref. und kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 21. Do** Andacht mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **AZ Hof, Speicher**
- Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstr. 11**
- Seelsorge- /Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 – 17.40 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**
- Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; 18.00 Uhr, **kath. Kirche, Speicher**
- Frauechreis: After Work Apéro, 19.00 Uhr, **Restaurant Krone, Speicher**

Weltgebetstag – Kommt, alles ist bereit!

«Kommt, alles ist bereit»: Mit offenen Händen laden in diesem Jahr Frauen aus Slowenien zum Gottesdienst ein. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Es ist ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Und es bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. «Kommt, alles ist bereit», unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit «mit am Tisch sitzen können». Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung Menschenrechtsarbeit in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Wir möchten ein Zeichen setzen für Gastfreundschaft und Miteinander.

Freitag, 1. März 2019,
Ökum. Schülergottesdienst, 14.00 Uhr,
Ökum. Weltgebetstagsfeier, 19.15 Uhr,
katholische Kirche Bendlehn

*Ökumenische Vorbereitungsgruppen
 Speicher Trogen Wald*

Suppentag: Aufbruch in eine bessere Welt!

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Feiern und Essen ein: in den Gottesdiensten um 10 Uhr für Kinder im evang. Kirchgemeindehaus und für Jugendliche und Erwachsene in der ref. Kirche und anschliessend bei feinen Suppen und Kuchen im Buchensaal. Der Erlös des Suppentages trägt dazu bei, dass die Welt für die Menschen in Haiti ein klein wenig besser wird.

Von schwierigen politischen und klimatischen Bedingungen geplagt, werden (auch) mit unserer Kollekte und unseren Spenden Schulen und Strassen wieder aufgebaut, den Bauern Saatgut zur Verfügung gestellt, um die Ernährung der Bevölkerung zu sichern. Schön, wenn Sie dabei sind beim Aufbruch in eine bessere Welt!

Sonntag, 17. März 2019
evang. Kirchgemeindehaus

Frühlingslager 2019: Abenteuer im Regenwald

Bäume hoch wie Kirchtürme, schillernd bunte Schmetterlinge, Blumen in allen Regenbogenfarben, Ananas, Bananen, Kakao und noch viel mehr gibt es im Regenwald. Auf die Jagd gehen, bunten Feder schmuck tragen, sich mit Trommeln verständigen und mit dem Kanu zur Schule paddeln – das Leben im Regenwald ist spannend! Im Frühlingslager tauchen wir in diese bunte Welt ein.

Kosten: 50.– Fr. pro Kind.

Anmeldungen sind ab sofort über das Sekretariat der Kirchgemeinde möglich:

Tel. 071 344 32 61 oder sekretariat@ref-speicher.ch

Auskunft erteilt gerne Pfrn. Sigrun Holz, 078 882 82 44, sigrunholz@bluewin.ch

Ein grosses Team aus jugendlichen und erwachsenen Leiter(inne)n freut sich auf viele Anmeldungen.

Montag, 8. – Mittwoch, 10. April 2019 für Kinder der 1.–6. Klasse.

Seniorenferien am Achensee

Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, mit uns gemeinsam fröhliche Tage in Pertisau am Achensee (A) verbringen werden.

Das gastfreundliche Hotel «Pfandler» wird der Ausgangspunkt für abwechslungsreiche und gemütliche Tage sein. Die Region am wunderschönen Achensee bietet wunderbare Wander- und Ausflugsmöglichkeiten.

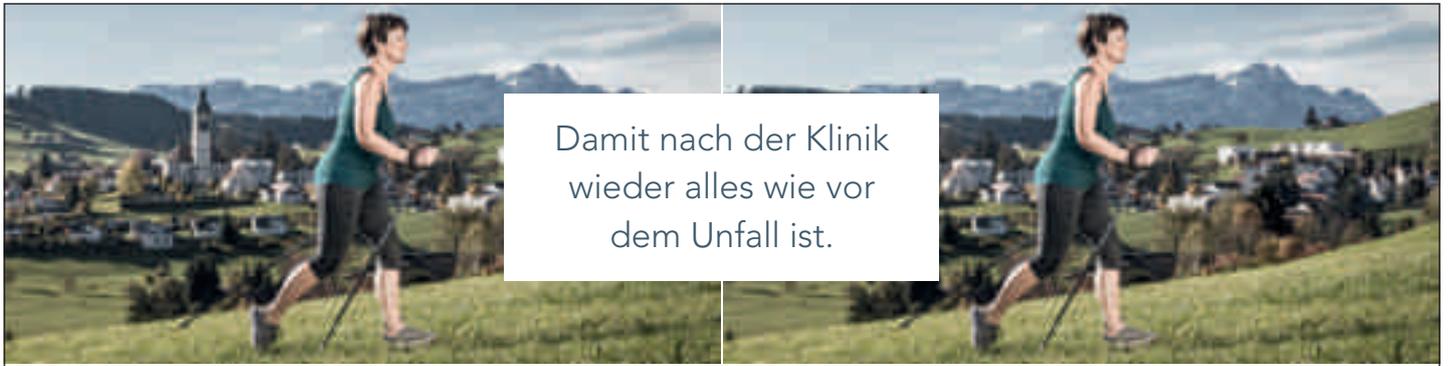
Nebst organisierten und begleiteten Ausflügen bleibt auch genügend Zeit zum Spielen, Lachen, Plaudern und einfach die Ferien zu geniessen. Unsere Tagesangebote sind stets freiwillig.

Sie können dabei sein oder eigene Wege wählen. Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Trogen und Wald sind ebenfalls herzlich willkommen.

Für Detailinformationen und Unterlagen kontaktieren Sie bitte unsere Sozialdiakonin Claudia Rufer Ritter, Tel. 071 344 46 42, E-Mail: claudia.rufer@ref-speicher.ch

Bereiten Ihnen die Kosten Sorgen, so melden Sie sich. Wir finden diskret einen Weg, damit auch Sie teilnehmen können.

Montag, 20., bis Sonntag, 26. Mai 2019



Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

www.beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

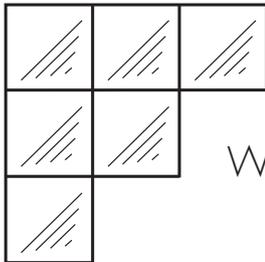


Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Armin Bundi 9042 Speicher



Sägli 40 071 344 15 34

Keramische

Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten

kreativ zuverlässig kompetent

PHYSIOTHERAPIE
SCHRÖTER

Angebot:

Massage
Lymphdrainage
Fango
Extension
Elektrotherapie

Physiotherapie Schröter | Buchenstrasse 29 | CH-9042 Speicher
T 0041 71 344 14 30 | physioschroeter@bluewin.ch
www.physio-massage-schroeter.ch

Auffahrtsgottesdienst mit dem Gospelchor

Der diesjährige regionale Auffahrtsgottesdienst findet am Donnerstag, 30. Mai 2019, in Gais statt. Die musikalische Mitwirkung übernimmt der Gospelchor Appenzeller Mittelland, der sich dazu zum Projektchor erweitert.

Für Singfreudige jetzt schon die festgelegten Probedaten zum Vormerken: Jeweils montags, 1. und 29. April, im Proberaum des katholischen Pfarreizentrums Stofel in Teufen sowie am 13. und 27. Mai in der evang.-ref. Kirche Gais (stets um 20.00 Uhr). Es laden ein die ref. Kirchgemeinden Appenzell, Bühler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen und Wald.

**Donnerstag, 30. Mai,
evang. Kirche, Gais**

I have a dream – Hommage an Martin L. King

Leider hat sich nach der Drucklegung des Gemeindeblattes vom Januar von Künstlerseite eine zwingende Terminänderung ergeben. Beachten Sie bitte den neuen Termin: Mittwoch, 20. März! Ref. und kath. Kirche, zusammen mit Sonnengesellschaft und Kulturkommission laden Sie herzlich zu einer eindrücklichen Veranstaltung mit Wort und Gospelgesang ein. Vera Bauer, Sprecherin und Autorin von poetisch-musikalischen Bühnenprogrammen, widmet zusammen mit einem Künstlerensemble dem Bürgerrechtler Martin Luther King ein eindrückliches Lebensporträt.

«Wenn wir nicht lernen, miteinander als Brüder zu leben, werden wir als Narren miteinander untergehen.» Gut 50 Jahre nach seiner Ermordung am 4. April 1968 sind die Worte des charismatischen Predigers und Anführers der schwarzamerikanischen Bürgerrechtsbewegung von erneuter, brisanter Dringlichkeit. Mit seinem epocheprägenden gewaltfreien Kampf für Gerechtigkeit und Humanität inspiriert Martin Luther King bis heute Menschen in aller Welt in ihrer Hoffnung und ihrem Einsatz für ein solidarisches und friedliches Miteinander.

Anschliessend an die Veranstaltung Verweilen und Gedankenaustausch bei einem Apéro. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Hospiz- und Entlastungsdienstes.

**Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr
kath. Kirche Bendlehn**

Von Cluny nach Troyes – Reise ins Burgund und zu unserer Partnergemeinde

Das Burgund hat viel zu bieten: Kultur und Kulinarik, Natur und Spiritualität. Wir besichtigen Cluny mit der weltberühmten Kathedrale und machen einen Abstecher nach Taizé, wo, wer mag, an einer «Nacht der Lichter» teilnehmen kann. Wir besichtigen die schönen alten Städtchen Macon und Beaune, machen eine Flussfahrt und degustieren Beaujolais und Käse. Und zum Abschluss der Reise kommt es zu einer Begegnung mit unserer kleinen Partnergemeinde in Troyes.

Wir reisen mit dem Car und wohnen drei Nächte im Hotel in Cluny und eine Nacht in Troyes.

Kosten: ca. Fr. 800.–

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Ende April an das Sekretariat der evang. Kirchgemeinde Speicher, Dorf 44, 9042 Speicher, oder sekretariat@ref-speicher.ch

Auskunft erteilt gerne Pfrn. Sigrun Holz, 078 882 82 44, sigrunholz@bluewin.ch

Mittwoch, 16. – Sonntag, 20. Oktober 2019

**I HAVE
A DREAM**

«Hommage an Martin Luther King»

Mittwoch, 20. März,
Donnerstag 28. März, 19.30 Uhr, kath. Kirche Bendlehn, Speicher

Ein eindrückliches Lebensporträt in Wort und Gospelgesang des Bürgerrechtlers Martin Luther King mit Vera Bauer, Sprecherin und Autorin von poetisch-musikalischen Bühnenprogrammen, der Jazz- und Bluessängerin Christina Jaccard, dem Blues-Pianisten Dave Rozach und Drummer Steve Grant.

Gemeinsame Veranstaltung von Sonnengesellschaft, Kulturkommission, evang. und kath. Kirche, Speicher.
Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Hospiz- und Entlastungsdienstes

appenzell
kulturoff

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Pianoartistik und Klavierakrobatik

Gleich zwei Mal im März gastieren namhafte Ensembles, deren musikalische Basis das Klavier ist. Die brasilianische Pianistin Yara Borges mit Band und das bekannte Duo LUNA TIC.

Temperamentvolle CD-Taufe

Im bei Musikern sehr beliebten Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg findet eine CD-Taufe der Extraklasse statt: temperamentvoll und einmalig, und die nicht nur Liebhaber brasilianischer Musik anspricht:



Die virtuose brasilianische Pianistin Yara Borges präsentiert auf ihrer brandneuen CD, einer Koproduktion mit Radio SRF 2 Kultur, ein Repertoire, das sie in den letzten Jahren zusammen mit bedeuten-

den Musikern in der Schweiz, in anderen Ländern Europas sowie in Ostasien aufgeführt hat. Diese musikalischen Begegnungen bewegen sich zwischen fröhlicher Virtuosität, feurigem Dialog und tiefer Poesie.

Mit Yara Borges am Flügel, Rodrigo Botter Maio, alto sax und soprano sax, Aldo Manhaes Reis, drums & percussion, Joao Bastos, flute.

Die Theaterküche stellt sich ebenso ganz auf brasilianisch ein.

Samstag, 2. März, 18.00 Uhr

Klavierakrobatikliederkabarett

Da sind die elegante Olli und die quirlige Claire zu Gast im Kleintheater. Zusammen sind sie: LUNA TIC mit dem Programm: «on air». Man braucht die beiden Damen wohl kaum mehr vorzustellen, denn man kennt und liebt sie, die mit Pep, Komik und sehr viel Können das Publikum verwöhnen und mit rasendem Wirbeln um den Flügel die Gäste aus den Angeln heben werden. Die Theaterküche ist noch im kreativem Prozess.

Samstag, 23. März, 18.00 Uhr

Beide Veranstaltungen:

Eintritt Fr. 75.– inkl. 4-Gang-Menü

KUL-TOUR auf Vögelinsegg, Hohrütli 1, 9042 Speicher

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Lesung mit Musik

Anita Glunk liest aus «Zimmer zwää mit Absicht», Kurzgeschichten in Gaiser Mundart, musikalisch begleitet vom Ensemble holops.

Die Gaiserin Anita Glunk liest aus ihrem zweitem Buch. Es sind humorvolle, skurrile, mitunter schwarzhumorige Kurzgeschichten. Sie erzählen vom Leben und seinen Tücken, lassen uns da und dort schmunzeln, und vielleicht erkennt sich auch der eine oder andere Besucher in einer Erzählung wieder.

Als Kontrapunkt zur Gaiser Mundart wird die Lesung musikalisch durch das Ensemble holops bereichert. Ilaria Sieber-Pedrotti an der Geige, Charly Baur an der Handorgel und Annemarie Knechtle am Kontrabass entführen uns mit ihren Tango-Melodien in die musikalische Welt Argentiniens.

Wir freuen uns auf ihren Besuch, der Eintritt ist frei!

**12. März 2019, 20.00 Uhr,
Einkehrlokal Ernst, Trogen**

GeSpeichert

Der böse Mann

Schon damals, als man selbst noch ein Kind war, trieb er sich herum, schlich durch die Nachbarschaft. Er trug eine dunkle Jacke und eine dicke Brille, beide waren ihm viel zu gross, ausserdem bewegte er sich seltsam, ganz anders als andere Menschen. Als man ihn zum ersten Mal sah, erschrak man ein wenig, doch erst, als man hörte, dass er ein böser Mann sein könnte, bekam man Angst vor ihm. Er war also einer, der Kinder mit Süßigkeiten ins Auto lockte und ihnen dann schlimme Dinge antat, und obwohl man sich nicht genau vorstellen konnte, welche schlimmen Dinge dies sein könnten, verspürte man diesen ohnmächtigen Schrecken. Man wurde grösser und älter und hörte immer wieder vom bösen Mann, doch allmählich konnte man ihn besser einordnen, konnte eine gewisse Distanz zu ihm schaffen, und irgendwann glaubte man dann, man sei gross und alt genug, um die latente Bedrohung hinter sich zu lassen. Doch wirklich verschwunden ist der böse Mann nie. Heute ist er immer noch da. Vor einigen Wochen sah man ihn in einem schwarzen Geländewagen, und kürzlich erschreckte er die Kinder, weil er einen Schneeball warf und seltsam lachte. Und man muss feststellen, dass man ihn wieder stärker spürt, diesen ohnmächtigen Schrecken, wenn auch anders als damals als Kind. Wahrscheinlich kann man ihn nicht ausmerzen. Wahrscheinlich muss man sich damit abfinden, dass er unaufhörlich lauert, der böse Mann. Aber zumindest kann man aufmerksam sein, kann die eigenen und andere Kinder sensibilisieren. Und kann hoffen, dass trotz des ohnmächtigen Schreckens nichts Schlimmes passiert.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com



KULTUR AD HOC

Hommage an Martin L. King – neuer Termin!

Leider hat sich unmittelbar nach der Drucklegung des Gemeindeblattes vom Januar von Künstlerseite her eine Terminkollision ergeben, die eine Verschiebung der Veranstaltung auf einen neuen Termin nötig machte.

Der neue Termin ist Mittwoch, 20. März.

I HAVE A DREAM, die «Hommage an Martin Luther King», lässt ein dramatisches Stück Zeitgeschichte in Wort und Gospelmusik lebendig werden. Von Kings politischen Anfängen beim Busboykott in Montgomery führt ein langer Weg bis zu seiner weltberühmten Rede «I have a Dream» und zum Friedensnobelpreis. Die tödlichen Schüsse auf John F. Kennedy geben eine Vorahnung auf sein eigenes gewaltsames Ende. Doch unbeirrt kämpft Martin Luther King für seine Vision von Gerechtigkeit und Frieden.

«Wenn wir nicht lernen, miteinander als Brüder zu leben, werden wir als Narren miteinander untergehen.» Gut 50 Jahre

nach seiner Ermordung am 4. April 1968 sind die Worte des charismatischen Predigers und Anführers der schwarzamerikanischen Bürgerrechtsbewegung von erneuter, brisanter Dringlichkeit. Mit seinem epocheprägenden gewaltfreien Kampf für Gerechtigkeit und Humanität inspiriert Martin Luther King bis heute Menschen in aller Welt in ihrer Hoffnung und ihrem Einsatz für ein solidarisches und friedliches Miteinander.

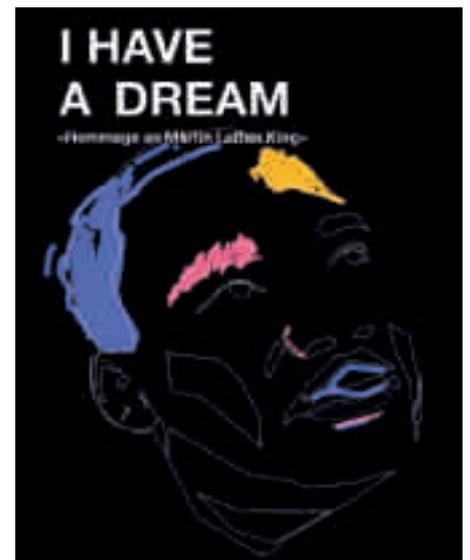
Zum Programm

Vera Bauer, Sprecherin und Autorin von poetisch-musikalischen Bühnenprogrammen, widmet zusammen mit einem Künstlerensemble dem Bürgerrechtler Martin Luther King ein eindrückliches Lebensporträt.

Sonnengesellschaft, Kulturkommission, ref. und kath. Kirche laden Sie herzlich zu dieser eindrücklichen Veranstaltung ein. Anschliessend Verweilen und Gedankenaustausch bei einem Apéro.

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Hospiz- und Entlastungsdienstes

**Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr,
kath. Kirche Bendlehn**



GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN VOM 17. MÄRZ 2019

H. Speck in den Gemeinderat



Der parteilose Hanspeter Speck stellt sich für den frei werdenden Gemeinderatssitz zur Wahl. Er ist 50 Jahre alt und in Speicher aufgewachsen und die Schulen besucht. Er war viele Jahre aktiv in der Pfadi und ist der Pfadi auch heute noch, resp. wieder verbunden als Vizepräsident im Abteilungskomitee (früher Elternrat). Seit 19 Jahren wohnt er bereits (wieder) in Speicher. Er ist verheiratet und hat drei Kinder, die alle die Primar-, resp. Sekundarschule in Speicher besuchen. Nach der Ausbildung zum Spengler-Sanitärinstallateur absolvierte er eine Weiterbildung zum Technischen Kaufmann. Danach zog es ihn für 10 Jahre nach Zürich, wo er in einer grösseren Spengler-Sanitärfirma als Projektleiter tätig war. Während dieser Zeit schloss er die Höhere Fachprüfung (Sanitärmeister) an der Abendschule Zürich

ab. Seit Oktober 2000 arbeitet er bei den St.Galler Stadtwerken als Ressortleiter für den Bereich Gas und Wasser. Seit 2002 ist er zudem als Experte bei der Lehrabschlussprüfung EFZ/EBA Sanitär für die Kantone SG/AR/AI tätig, seit 2014 als Chefexperte. Auch in der Gemeinde Speicher engagiert er sich: Er ist seit bald 10 Jahren in der Kommission Bau und Umwelt (KBU) ein an allen Themen interessiertes und aktives Mitglied. Mit dem Rücktritt von Gemeinderat Fredy Zünd wird innerhalb der KBU der Bereich Tiefbau frei, was fachlich sehr gut zu den Fähigkeiten von Hanspeter Speck passen würde.

«Ich bin überzeugt, dass ich mit meinem Interesse und Engagement, mit meiner Erfahrung und meiner Art die Speicherer vertreten und unterstützen kann», sagt er.

GOLDINGER AG
SCHREINEREI



Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Küchen mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

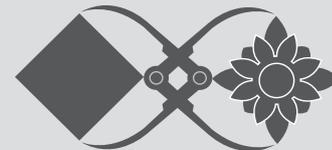


Sorgentelefon
für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Trogenerstrasse 38, 9042 Speicher
N: 079 589 76 55
flichi@gmx.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.



Wir sind die einzige
komplett wasserlose
Offsetdruckerei der
Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach
einem umfassenden
Umwelt- und Quali-
tätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren
unseren eigenen
Strom mit einer
Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybrid-
fahrzeugen unter-
wegs und entlasten
so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die
Abwärme aus der
Produktion zur
Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Empfehlung vom Standpunkt

Anna Eugster, die 2011 gewählte Kantonsrätin aus dem Standpunkt Speicher, hat aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aufs Frühjahr 2019 bekannt gegeben. Sie wird eine Praktikumsstelle beim Kantonsgericht Appenzell Ausserrhoden annehmen; und weil sie das Prinzip der Gewaltentrennung ernst nimmt, beendet sie ihre sehr erfolgreiche politische Arbeit nach zwei Wahlperioden. Als jüngstes Mitglied «aller Zeiten» wurde sie gewählt – einige haben ihr wenig zugetraut – aber viel hat sie geleistet. In acht parlamentarischen Kommissionen hat sie mitgearbeitet, die Kommission für die Totalrevision des Tourismusgesetzes hat sie präsiert. 2015 wurde sie in die Justizkommission gewählt, und sie gehört seit 2016 dem erweiterten Büro des Kantonsrates an, wo sie als Präsidentin der CVP/EVP-Fraktion mitarbeitet. Der Standpunkt Speicher dankt seinem jungen Vorstandsmitglied herzlich für den grossen Einsatz im Interesse unserer ganzen Bevölkerung. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit und sind überzeugt, dass Anna Eugster das politische Engagement nicht für immer zur Seite gelegt hat.

Neukandidatur Kantonsrat

Der Standpunkt Speicher freut sich, mit Frau Gabriela Wirth Barben eine ausgezeichnete Nachfolgerin für den vakanten Kantonsratsitz vorschlagen zu können. Gabriela Wirth Barben ist eine intelligente Powerfrau und führt als selbstständige Augenärztin eine eigene Praxis im Osten von St.Gallen. Viele Einwohnerinnen und Einwohner aus unserem



Dorf kennen sie als ihre Augenärztin. Sie ist eine engagierte Speichererin. Sie hat grosse Erfahrung in der beruflichen Verbandsarbeit auf nationaler wie auf internationaler Ebene. Gabriela Wirth Barben wird in den nächsten Jahren beruflich etwas reduzieren, sodass sie sich den Zeitaufwand «Kantonsrat» gut einplanen kann. Ein grosses Thema, das unseren Kantonsrat in den nächsten Jahren beschäftigen wird, ist die Gesundheitspolitik. Fragen zur Zukunft des Spitalverbunds, zur ärztlichen Versorgung in den Dörfern, zu Krankenkassenprämien, zur interkantonalen Zusammenarbeit, zur Prämienverbilligung usw. werden unsere Parlamentarierinnen und Parlamentarier intensiv fordern. Hier ist Fachwissen gefragt – Frau Dr. Wirth Barben kann und wird dies einbringen. Neben Lokalpolitik und Gesundheitsfragen ist sie sehr an einer intakten Natur interessiert, ist ihr Hobby doch die Imkerei, wo sie, zusammen mit ihren Bienen, einen Superhonig produziert. Seit 2008 wohnt Gabriela Wirth Barben, zusammen mit

ihrem Ehemann Jürg Barben, dem leitenden Arzt für Kinderpneumologie am Ostschweizer Kinderspital in St.Gallen, am Höhenweg, in Speicher.

Gemeinderat

Für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat empfiehlt der Standpunkt den parteilosen Hanspeter Speck, Sägli, Speicher, zur Wahl. Nach intensiver Diskussion kam die Nominationsversammlung zum Ergebnis, dass Hanspeter Speck als gelernter Sanitärmeister und Projektleiter bei den St.Galler Stadtwerken sowie durch seine langjährige Mitarbeit in der Kommission Bau und Umwelt dem aktuellen Anforderungsprofil des neuen Gemeinderates am besten entspricht. Alle bisherigen Mitglieder des Gemeinderates: Claudia Neff Koller (Standpunkt), Florian Néhmet (Standpunkt), Tobias Lutz (Standpunkt), Natalia Bezzola Rausch (FDP) und Marianne Scheuss (landw. Verein) empfiehlt der Standpunkt zur Wiederwahl. Für das Gemeindepräsidium empfehlen wir Paul König, Gemeindepräsident, Speicher, zur Wiederwahl.

Geschäftsprüfungskommission

Die beiden bisherigen Mitglieder Michèle Zanettin (FDP) und Urban Walser (parteilos) empfehlen wir zur Wiederwahl. Zur Wahl als neue GPK-Mitglieder unterstützt der Standpunkt Julia Nentwich (SP) sowie Christof Chapuis (FDP). Für das GPK-Präsidium unterstützen wir den diplomierten Wirtschaftsprüfer Tobias Schiltknecht (parteilos), Dorf 2, Speicher.





STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass



Kaspar Gantenbein AG

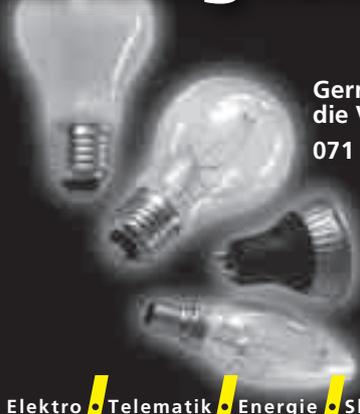
Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Intelligent Strom sparen



Gerne informieren wir Sie über die Vorteile von LED-Lampen.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro / Telematik / Energie / Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Gesamterneuerungswahlen vom 17. März 2019

In den
Gemeinderat
Hanspeter Speck (parteilos)



«Ich möchte mein Fachwissen und meine Erfahrungen aus der Kommissionstätigkeit einbringen und Speicher mit grossem Engagement mitentwickeln.»

Hanspeter Speck, Ressortleiter Gas + Wasser St. Galler Stadtwerke,
Sägli 16, 9042 Speicher

Zur Verstärkung unseres Team's suchen wir einen
Elektroinstallateur EFZ.



Elektro Schmid & Co 071 344 33 33
9042 Speicher

www.elektroschmid-speicher.ch
info@elektroschmid-speicher.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschaum
- Reparaturen

FDP. DIE LIBERALEN

Gemeindewahlen

Bei den kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 17. März 2019 unterstützt die FDP Speicher neben allen Bisherigen die eigenen Mitglieder Natalia Bezzola Rausch für den Kantonsrat, Stefan Giger für den Gemeinderat und Christof Chapuis für die GPK. Ebenfalls unterstützt wird Julia Nentwich, SP, für die GPK und Tobias Schiltknecht für das GPK-Präsidium. Nachdem nun alle Kandidierenden für den 1. Wahlgang vom 17. März 2019 bekannt sein dürften, hat sich der Vorstand der FDP Speicher entschieden, die oben genannten Wahlempfehlungen abzugeben. Mit Natalia Bezzola Rausch stellt sich eine engagierte, erfahrene und gut vernetzte Gemeinderätin auch für den Kantonsrat zur Verfügung. Es war immer das Ziel der FDP Speicher, dass ein Mitglied des Gemeinderates auch im Kantonsrat vertreten ist. Mit der Wahl von Natalia Bezzola Rausch kann nun dieses Ziel erreicht werden. Für den Gemeinderat stellt sich neu Stefan Giger aus Speicherschwendi zur Verfügung. Stefan Giger ist 26 Jahre jung, politisch interessiert und engagiert sich seit einiger Zeit im Vorstand der FDP Speicher. Er möchte sich für die Jungen

in Speicher einsetzen, was für ihn zweierlei bedeutet: einerseits eine bessere Erreichbarkeit der digitalen Angebote der Gemeinde über das Smartphone, was er mit eigener Wahlkampfwebsite (StefanGigerindenGR.ch) vorzeigen will, und eine Verlängerung der Postautolinie 190 ins Neudorf. Letzteres bringt seiner Meinung nach mit zusätzlichem Taktfahrplan eine bessere Anbindung der



Stefan Giger, Kandidat für den Gemeinderat in Speicher

Speicherschwendi an Speicher und entlastet die Strassen vom Individualverkehr, wenn Berufstätige aus Speicher und Teufen das Industriequartier im Neudorf mit dem ÖV besser erreichen können. Giger bringt von seiner Berufslehre zum Bauzeichner Fachwissen aus dem Bauwesen mit und hat an der FHS St.Gallen Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Die FDP Speicher ist überzeugt, dass mit Stefan Giger die ideale Ergänzung des bestehenden Gemeinderates gefunden werden konnte und die Bevölkerung im Gemeinderat gut abgebildet wird.

Auch für die GPK kann die FDP Speicher mit Christof Chapuis einen vielerorts engagierten und gut vernetzten Kandidaten stellen. Christof Chapuis verfügt über einen Abschluss als Polygrafischer Techniker TS und verantwortet heute als Leiter Marketing & Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung den kommerziellen Erfolg der Appenzeller Druckerei. Mit grossem Einsatz präsidiert er zudem die Genossenschaft des Skilifts Vögelinsegg.

Roland Fischer, Präsident

SP-ORTSGRUPPE SPEICHER

Wahlempfehlungen

Die SP Speicher unterstützt bei den kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 17. März neben allen bisherigen Mandatsträgern Natalia Bezzola für den Kantonsrat, Stefan Giger für den Gemeinderat, Tobias Schiltknecht für das GPK-Präsidium und für die GPK Julia Nentwich und Christof Chapuis. Die SP Speicher hat in einer Mitgliederumfrage ihre Wahlempfehlungen für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen vom 17. März festgelegt. Dabei wurde beschlossen, alle bisherigen Mandatsträger zu unterstützen. Für die frei werdenden Sitze empfiehlt die SP die folgenden Kandidierenden:

Kantonsrat

Für den Kantonsrat unterstützen wir Natalia Bezzola von der FDP. Natalia Bezzola ist eine breit interessierte und eigenständige Persönlichkeit, die sich in der Gemeinde vielfältig engagiert. Sie ist dadurch sowohl in der Spei-

cherschwendi als auch in Speicher sehr gut vernetzt. Für den zweiten frei werdenden Sitz geben wir keine Wahlempfehlung ab. Über die vom Standpunkt Speicher portierte Gabriela Wirth Barben ist uns zu wenig bekannt. Sie ist in Speicher bisher kaum in Erscheinung getreten, und es liegen uns keine Aussagen zu ihrer politischen Einstellung vor, ausser dass sie sich bei einer allfälligen Wahl der Fraktion der Parteiunabhängigen anschliessen will. Für die SP sind Parteilose jedoch politisch oft nicht einschätzbar.

Gemeinderat und GPK

Für den Gemeinderat unterstützt die SP Stefan Giger von der FDP. Als Vertreter der jungen Generation möchte er sich im Gemeinderat speziell für die Anliegen der Jugendlichen einsetzen. Auf seiner Website nennt er einerseits ein attraktiveres ÖV-Angebot, andererseits bei der Kommunikation den Einbezug

von alternativen Formen durch digitale Medien. In der Geschäftsprüfungskommission gibt es zwei Vakanzen: Die SP unterstützt neben ihrem Mitglied Julia Nentwich auch Christof Chapuis von der FDP. Julia Nentwich wohnt mit ihrer Familie seit neun Jahren in Speicher, ist Organisationsexpertin und lehrt an der Universität St.Gallen. Aus ihrem Berufsalltag bringt sie vertiefte Kenntnisse unterschiedlichster Organisationsformen, aber auch viel Erfahrung in der Kommissionsarbeit mit.

Christof Chapuis ist Mitglied der Geschäftsleitung bei der Appenzeller Druckerei in Herisau. In Speicher engagierte er sich vor allem im Musikverein und als Präsident der Genossenschaft Skilift Vögelinsegg.

Für das GPK-Präsidium wird – gemeinsam mit den andern Parteien – Tobias Schiltknecht unterstützt. Er ist diplomierter Wirtschaftsprüfer und seit einem Jahr Mitglied der GPK.

LADYPLANETCH PRÄSENTIERT

LADIES NIGHT

DIENSTAG, 26. MÄRZ 2019 UM 19 UHR
KIRCHGEMEINDEHAUS SPEICHER, DORF 44, 9042 SPEICHER



Menstässli & Natürliche Verhütung

Ladies Night mit wertvollen Infos rund um Menstruation, weiblicher Zyklus, hormonelle Verhütung und die Möglichkeit einer natürlichen und lustvollen Verhütung.

INKLUSIVE
Vortrag, Getränke und Snacks

CHF 35 pro Lady
Platzzahl beschränkt!
Anmeldung bis 22.03.2019
direkt unter
ladyplanet.ch/agenda
KEIN KAUFZWANG

**Voller Humor führt
Bea Loosli tabulos
durch den Abend und
gibt u.a. ihre 19-jährige
Erfahrung mit der
natürlichen Verhütung
herzhaft weiter.**

EVENTPARTNERIN:
Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher



Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T: 071 344 16 60 schmid-dach.ch

Wir suchen Verstärkung:

Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.



Appenzeller Fleisch

Dorf 5
9042 Speicher

Gabriela Wirth Barben in den Kantonsrat




- kompetent
- engagiert
- unabhängig
- motiviert
- eigenständig

Auf Ihren Wahlzettel, am 17. März 2019
Gabriela Wirth Barben, Augenärztin, Höhenweg 2c, Speicher

PARTEIPRÄSIDENTENKONFERENZ

Ihre Meinung interessiert!

Demokratie lebt von der Mitsprache, dem Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger. Aus der Kirchhöri, der Versammlung der Stimmberechtigten in der Kirche, entwickelte sich die heutige Form von Mitsprache und Mitwirkung: Die politischen Parteien laden sporadisch (in der Regel vor Wahl- und Abstimmungsterminen) zur Volksversammlung ein, um aktuelle Themen zur Sprache zu bringen, oder um über Abstimmungsvorlagen oder Wahlen zu informieren. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, Fragen zu stellen, aber auch eigene Standpunkte und Meinungen darzulegen.

Mitsprache ermöglichen

In Speicher werden die Volksversammlungen von der Präsidentenkonferenz (PPK) der politischen Parteien in Absprache mit dem Gemeinderat organisiert. Ziel der Verantwortlichen ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Meinungsbildung anzusprechen. Kürzlich hat sich eine Arbeitsgruppe die Frage gestellt, ob die Volksversammlung in der heutigen Form noch aktuell ist, oder ob es Anpassungen braucht, um die Mitwirkung und Teilnahme attraktiver zu gestalten.

Was denken Sie?

Es ist der Arbeitsgruppe der PPK ein Anliegen, auch Ihre Ideen und Wünsche für eine attraktive und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ansprechende Informations- und Diskussionsveranstaltung für das Mitgestalten in der Gemeinde kennenzulernen. Die Arbeitsgruppe hat sich folgende Überlegungen gemacht:

- Wird vertiefte Information gewünscht, indem ein Thema in zwei Teilen behandelt wird, einerseits zum Beispiel mit einem Grundsatzreferat und andererseits mit der offiziellen Information?
- Weil sich nicht jedermann traut, in einer grossen Gruppe etwas zu sagen, könnten in einer Urne Fragen hinterlegt werden, die in der Versammlung zur Beantwortung und Diskussion kommen. Macht es Sinn, Fragen und Anregungen vorgängig der Versammlung per Post oder elektronisch einzureichen?
- Müsste es ein kulinarisches Angebot geben, um sich vor der Versammlung kurz zu verpflegen, da viele Leute direkt von der Arbeit kommen und etwas essen möchten? Ideale Startzeit für die Versammlung wäre damit um 19.30 Uhr mit Türöffnung um ca. 19.00 Uhr.
- Gibt es Inhalte, auf die in Zukunft verzichtet werden kann? Gibt es Inhalte, auf die in Zukunft vertiefter und häufiger eingegangen werden müsste?
- Ist der Name «Volksversammlung» überhaupt noch zeitgemäss?

Schreiben Sie uns!

Sagen Sie uns, was Sie sich wünschen! Dieser Nummer des Gemeindeblattes liegt ein Beiblatt mit Fragen bei. Teilen Sie uns per Post oder per E-Mail mit, wie Sie sich zu den Überlegungen der Arbeitsgruppe stellen, welche Ideen und Wünsche Sie haben, um die demokratische Mitwirkung zu verbessern und attraktiv zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Stellungnahmen.

Arbeitsgruppe PPK

MTV UND ARBEITSGRUPPE ENERGIESTADT

Velobörse

Turnusgemäss führt der Männerturnverein zusammen mit der Arbeitsgruppe Energiestadt die jährliche Velobörse mit Velocheck auf dem Zentralschulhausplatz durch.

Im März-Gemeindeblatt vom 22. März 2019 folgen zusätzliche Informationen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum:

**Samstag, 30. März, 9.00 bis 11.30 Uhr,
Zentralschulhaus Speicher**

Kontaktpersonen:

Männerturnverein: Fredy Thalmann,
079 598 17 92

Arbeitsgruppe Energiestadt:
Sylvia Käser, 071 344 49 46





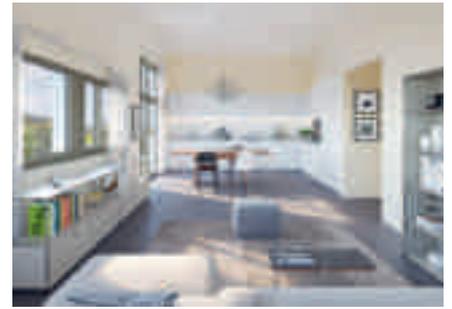
**s'häämelig
Spiis-Reschteräntli
zom näbis Feins esse**

Fam. Tobler, Speicher
Di, Mi und Do geschlossen
www.spycherstoebli.ch
071/3441577

www.cornelia-wohnen.ch

Eigentumswohnungen
zu verkaufen

- 1.5 Studio Wohnung
- 2.5 Loft Wohnung
- 3.5 Zimmer Wohnung
- 4.5 Zimmer Wohnung
- 5.5 Zimmer Wohnung
- Atelier



Fertigstellung Ende 2019



Apfelberg ImmoService AG 071 223 77 55 www.apfelberg.ch

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00 Uhr
Di - Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Letzte Tage!

Nur noch bis 28. Februar

50% auf Hosen

Cornelia Moden • Outlet Mode zum besten Preis
Wehrstrasse 12 • 9015 St. Gallen-Winkeln • www.cornelia-moden.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofil
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abspazellierungen



WILD
SANITÄR • SPENGLEREI AG
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch
www.wild-sanitaer.ch



« Wir sind bereit
für Ihr neues Bad,

Sie auch? »

Do. 21. März 2019 / Open Stage – Teil 2
Ob jung oder alt, Hauptsache Talent!
Peter Lenzin spielt mit verschiedenen
Musikern & Künstlern aus der Region

HOFKONZERTE
IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO ab 18 Uhr geöffnet –
Konzertbeginn 20:15, Eintritt kostenlos

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

Volkstümliche Klänge und sonntägliches Schlemmen
12 bis 15 Uhr – Eintritt ist kostenlos.

Sonntag, 3. März 2019, 12-15 Uhr
Kapelle Franz Manser «Baazli»

STOBETE
IM AGLIO & OLIO



AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

PRO SENECTUTE WANDERGRUPPE SPEICHER

Wanderprogramm 2019

Geführte Wanderungen sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, sorglos zu wandern. Man braucht sich nicht um die Route, den Weg, den Fahrplan, die Verkehrsmittel und andere Notwendigkeiten zu kümmern. Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, hinaus in die Natur zu schweifen und sie auch wahrzunehmen. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Die Wanderzeiten betragen je nach Route 3 bis 3½ Stunden. Wir freuen uns auf neue interessierte Wanderinnen und Wanderer – bei Geselligkeit und Einkehr am Mittag.

Abschied und Neuanfang

Unser langjähriger Wanderleiter Markus Waser hat sich im letzten Herbst als Leiter verabschiedet. Seit 2012 stellte er sich begeistert und aktiv zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller, ihm für sein umsichtiges Engagement herzlich danken. – Die Wandergruppe erhielt in den letzten Jahren einen erfreulichen Zuwachs mit interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Aus diesem Kreis darf ich Heinz Naef als neuen Wanderleiter willkommen heissen.

Wir haben wiederum ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2019 zusammengestellt.

Die Wanderungen finden immer an einem Donnerstag statt. Wir entscheiden uns kurzfristig, je nach Wetterlage, über die Durchführung der Wanderung. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt und gestrichen. Die Anmeldung ist von allen Teilnehmern jeweils am Dienstagabend von 18.30 bis 20.00 Uhr beim jeweiligen Wanderleiter erforderlich. Dies deshalb, weil das Gruppenbillett bereits am Mittwochvormittag gelöst werden muss.

Wanderprogramme sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wanderleitung: Hans Bollinger, Tel. 071 344 33 90
Heinz Naef, Tel. 071 344 26 45

Wanderungen 2019

28. März: Rundwanderung um Arnegg
25. April: Frühlingwanderung Wittenbach nach Steinebrunn

16. Mai: Zum Benknerbüchel, Kaltbrunn Benken
06. Juni: Von Amriswil zum Bodensee, mit Schifffahrt nach Horn
27. Juni: Panoramaweg Nollen bei Wil
18. Juli: Auf dem Thurweg, Schwarzenbach
15. August: Über dem Seebachtal, Nussbaumen
05. Sept.: Appenzeller Vorderland, St. Anton
26. Sept.: Von der Schwägälp zum Rossfall
17. Oktober: Über die Sollegg, Eischen

Hans Bollinger

KINDERHORT PINOCCHIO

Pinocchio-Alltag

In den vergangenen Wochen nach Weihnachten waren wir viel draussen im Garten. Schnee gab es im Überfluss, perfekt um Schneemänner und Iglus zu bauen oder zu schlitteln. Aufgewärmt haben wir uns wieder in den Spielzimmern und gemeinsam gespielt, gebastelt, gekocht oder gemütlich Bücher angeschaut.

Einmal bekamen wir Besuch von zwei PH-Studenten aus St.Gallen, die für uns einen

Konstruktionsspielnachmittag gestaltet haben. Viele verschiedene Türme aus Kapla und Bauklötzen haben wir gebaut. Auch Ausflüge während der Schulferien ins Naturmuseum und einen Indoorspielplatz konnten wir geniessen. Nun sind wir gespannt, was für Abenteuer uns im Frühling erwarten werden; wir sind auf jeden Fall gespannt.

Melanie

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Für Kleinkinder

Für Kinder von 0 – 3 Jahren und ihre Begleitpersonen.

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache.

Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein.

Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben, und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Bitte Sitzkissen mitbringen.

Dienstag, 12. März; Dienstag, 4. Juni, Dienstag, 17. September
jeweils von 9.30 – 10.00 Uhr





Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Kleine Kunst



Bilderverkauf von Anna und Linus

Samstag, 2. März 2019 von 8 bis 12 Uhr

Marktstand beim Oberdorf 1

Erlös zugunsten Hilfsprojekt
von Ursina Naef in Moldawien

Gesamterneuerungswahlen vom 17. März 2019

Julia Nentwich (neu)



**Für verschiedene
Blickwinkel und vielfältige
Erfahrungen in der
Geschäftsprüfungs-
kommission**

Auf den Wahlzettel: Julia Nentwich, Organisationsexpertin, Kalabinth 10

Gesamterneuerungswahlen vom 17. März 2019

Judith Egger (bisher)



**Eine starke
Stimme
im Kantonsrat**

www.ar.ch/kantonsrat/mitglieder-des-kantonsrates

Auf den Wahlzettel: Judith Egger, Erwachsenenbildnerin, Seeblickstrasse 45

HILFSVEREIN SPEICHER

Speicher hilft Speicher

Dem aktuellen Gemeindeblatt liegt wieder ein Einzahlungsschein des Hilfsvereins Speicher bei. Der Vorstand würde sich freuen, wenn Sie die Ziele des Hilfsvereins mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.

Der ebenfalls beiliegende Flyer gibt detailliert Auskunft über Sinn und Zweck unseres Vereins. Darin sind die zuständigen Personen aufgeführt, an welche Sie sich bei Bedarf wenden können.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Einwohnerinnen und Einwohner, welchen das zur Verfügung stehende Geld nur für das Nötigste reicht. Kommen noch unvorhergesehene Ausgaben infolge Krankheit, Unfall oder anderer Ereignisse dazu, wer-

den einzelne Mitbürgerinnen und Mitbürger oft hart getroffen.

Der Zweck des Hilfsvereins ist es, diesen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern – unabhängig von Konfession und Bürgerrecht – auf unbürokratische Weise im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu helfen. Im vergangenen Jahr konnten Unterstützungsbeiträge von rund CHF 20'000.– rasche und unkomplizierte Hilfe bringen. Für Ihren Beitrag aufs Postkonto 90-18354-4 danken wir herzlich.

*Sigrun Holz, Präsidentin
Hans-Peter Frischknecht, Kassier*

FRAUENZENTRALE AR

«Prix Zora»

Die Frauenzentrale AR ist ein unabhängiger Frauendachverband mit rund 400 Einzel- und 38 Kollektivmitgliedern. Wir engagieren uns im gesellschaftlichen und politischen Bereich und ermutigen die Frauen, sich in der Öffentlichkeit zu engagieren. Wir setzen uns für die Chancengleichheit ein, vernetzen die Frauen in unserem Kanton und unterstützen Anliegen von Frauen in Familie, Bildung, Beruf und Politik.

Internationaler Frauentag

Nachdem engagierte Frauen aus Heiden während 16 Jahren den internationalen Frauentag im Kanton AR organisiert und durchgeführt haben, konnten 2017 keine Nachfolgerinnen gefunden werden. Aus diesem Grund hat die Frauenzentrale AR, nachdem ein öffentliches Brainstorming zur Konzipierung stattgefunden hat, ein neues Konzept erarbeitet. Im Dezember 2018 wurde in verschiedenen Restaurants und Lokalen im Kanton mit dreieckigen «Prix Zora»-Bierdeckeln auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht. Vorschläge für Frauen, die im vergangenen Jahr durch ihr Wirken aufgefallen sind, konnten von der ganzen Bevölkerung bis Ende Jahr der Frauenzentrale gemeldet werden. Die Appenzeller Zeitung berichtete am 5. Dezember 2018 darüber. Von den eingegan-

nen Vorschlägen nominierte der Vorstand der Frauenzentrale AR in der Januarsitzung die Preisträgerinnen vom Jahr 2018. Am Freitag, 8. März 2019 – dem internationalen Tag der Frau – feiern wir zusammen mit hoffentlich ganz vielen Frauen aus unserem Kanton ab 19.15 Uhr auf der Waldegg in Teufen. Wir feiern uns Frauen und zusätzlich die fünf Preisträgerinnen.

Frauen in Festlaune

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Die Veranstaltung ist kostenlos, das gemeinsame Nachtessen wird von jeder Teilnehmerin selbst bezahlt. Vorgängig findet ein fakultativer, rund einstündiger Fussmarsch vom Bahnhof Teufen hoch zur Waldegg statt. Auch ein Shuttlebus steht zur Verfügung. Im Anschluss an das Essen findet eine moderierte Gesprächsrunde mit den Preisträgerinnen des «Prix Zora» statt. Weitere Details und die Anmeldung entnehmen Sie der Website www.frauenzentrale-ar.ch. Wir freuen wir uns auf einen Abend mit vielen verschiedenen Frauen in Festlaune.

**Freitag, 8. März 2019, ab 19.15 Uhr,
Waldegg, Teufen**

Fabienne Duelli, Geschäftsstelle

EWV SPEICHERSCHWENDI

Eisnacht

Am Samstag, 23. Februar 2019, findet die 2. Eisnacht auf dem Vorplatz der Basisstufe Speicherschwendi statt.

Die Eis-Bar mit Glühwein und Punsch ist zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr geöffnet. Für Hungrige gibt es Wienerli mit Brot und Käse-Fondue zu kaufen.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

**Samstag, 23. Februar 2019,
zwischen 17.00 und 20.00 Uhr,
Vorplatz Basisstufe, Speicherschwendi**

Kindermaskenball «Emoji»

Der diesjährige Kindermaskenball steht unter dem Motto «Emojis» und findet beim Schulhaus Speicherschwendi statt.

Um 15.30 Uhr lassen es die Goldacher Dorfchübler bei uns krachen.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

**Samstag, 9. März, ab 14.45 Uhr,
Schulhaus, Speicherschwendi**

SPITEX APPENZELLERLAND

Spitex-HV

Die Spitex Appenzellerland lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte am Mittwoch, 27. März 2019, um 19.00 Uhr zur 6. Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet im Aktivraum der Mehrzweckanlage in Stein statt.

Im zweiten Teil wird das Buebechörli aus Stein Jodel, Zäuerli und volkstümliche Lieder darbieten.

Im Anschluss offerieren wir einen Apéro und freuen uns auf zahlreichen Besuch.



AUFGEFALLEN

Philipp Plaga – Chorleiter



Philipp Plaga

Jahrgang: 1994

Wohnort: Konstanz

Ausbildung/Beruf: Student auf Lehramt:
Musik, Mathe, Geschichte

Familie: ledig, keine Kinder

Hobbies: Klavier spielen, Singen,

Komponieren, Fahrrad, Tischtennis

Vor rund drei Monaten wurde Philipp Plaga als Chorleiter des kurz zuvor gegründeten «Chor Speicher Trogen» gewählt. Den ersten Auftritt hatte der Chor mit seinem Dirigenten bereits am Neujahrsapéro der Gemeinde Speicher. Mit Chorleiter Philipp Plaga sprach Peter Abegglen.

Wie kamen Sie dazu, sich für diese Stelle zu bewerben? Das Appenzellerland liegt ja nicht gerade vor Ihrer Haustüre. Was reizt Sie an der Leitung eines Chors in der Schweiz?

Als ich nach Konstanz zum Studieren kam, habe ich mich in der Umgebung nach einem Chor umgesehen. So war auch die Schweiz dabei, und der Chor Speicher-Trogen war der Chor, der zum Zeitpunkt meiner Bewerbung am nächsten von Konstanz war.

Der Chor Speicher Trogen setzt sich aus Personen zusammen, die die Freude am Singen eint. Wie gehen Sie auf diese Voraussetzung ein? (Freude am Singen kann ja auch heissen, dass die Fähigkeiten sehr unterschiedlich sind.)

Freude am Singen zu haben ist sehr wichtig, und ich freue mich sehr, dass die Chorsänger motiviert sind und Spass am

Singen haben, das merke ich. Das wirkt sich auch positiv auf die Gruppendynamik aus. Das ermöglicht, besonders im musikalischen Bereich eines Chorliedes, viel herauszuholen und ein Ergebnis zu erzielen, das alle Chorsänger erfreut. Natürlich sind manche Sängerinnen und Sänger stimmtechnisch sicherer als andere, aber das ist hier nicht entscheidend, der Gesamtklang des Chores steht im Vordergrund.

Das Appenzellerland hat eine sehr reiche und auch typische Lieder- und Gesangstradition. Viele ältere Personen kennen eine Vielzahl solcher Volkslieder und können problemlos mitsingen, wenn sie angestimmt werden. Soeben ist, auch deshalb, ein neues Appenzeller Liederbuch erschienen. Welchen Stellenwert hat das appenzellische Liederbuch in Ihrem «Programm»?

Persönlich bin ich sehr interessiert an diesen Liedern, da ich noch nicht viele Appenzeller Volkslieder kenne. Daher schaue ich, dass die Chorsängerinnen und Sänger mir die besten Lieder empfehlen können. Das «Appenzeller Lands-gemeindelied» war das erste, das mir direkt empfohlen wurde, das werden wir auch demnächst singen. Die neue Ausgabe des Appenzeller Liederbuchs werde ich mir auf jeden Fall anschaffen. Es ist auch schön, bei Auftritten des Chores zu sehen, dass das Publikum mit einbezogen werden kann, besonders wenn man Lieder anspricht, die bekannt sind.

Aus welcher «Ecke» Deutschlands kommen Sie? Ich stelle die Frage wegen der Kommunikation. Schweizer Dialekt ist ja nicht unbedingt für jedermann aus Deutschland leicht verständlich (wie auch umgekehrt!). Kennen Sie bereits Dialektausdrücke, die Ihnen in dieser kurzen Zeit geläufig geworden sind?

Geboren bin ich aus Berlin und mit 10 Jahren nach Baden-Württemberg in den Süden gezogen. Schwierigkeiten, den Schweizer Dialekt zu verstehen, habe ich schon, kann aber einiges schon verstehen und frage einfach nach, wenn ich etwas nicht verstehe. Das ging mir in Baden-Württemberg genauso. Umgekehrt bemühe ich mich, ohne Dialekt

zu sprechen, auch wenn mir ab und zu das Berliner «j» rausrutscht. Konkrete Dialektausdrücke konnte ich mir bis jetzt noch nicht merken, durfte aber erfahren, auch geschmacklich, was ein Appenzeller Biber ist.

Welches sind Ihre (nächsten) Ziele, die Sie in Ihrer Arbeit mit dem Chor erreichen wollen? Gibt es bestimmte Richtungen, die Sie schwergewichtig pflegen möchten?

Unser erstes Ziel wird es sein, ein breites Repertoire mit verschiedenen Stilrichtungen aufzubauen. Dabei möchte ich besonders auf die klassische Chorliteratur der Romantiker Mendelssohn oder Brahms, die ich sehr mag, eingehen. Mir ist es auch wichtig, in verschiedenen Sprachen zu singen. So gibt es zahlreiche englisch-sprachige Literatur, die wirklich sehr schön ist, auch in der Popmusik. Daneben möchte ich die Volkslieder, auch die Appenzeller, pflegen.

Wir freuen uns über viele Gelegenheiten, Auftritte zu haben, auch im kleineren Rahmen, in Gottesdiensten, bis wir dann schliesslich ein grosses Konzert geben.

Welche Eindrücke nehmen Sie aus den ersten Wochen mit den Proben und dem ersten Auftritt mit? Welche Wünsche haben Sie an den Chor und an die Bevölkerung?

Die Chorsängerinnen und Sänger haben schon beim ersten Auftritt schön gesungen. Ich habe gemerkt, dass alle mit dabei waren und Freude hatten. Bei den Proben freue ich mich, dass alle immer motiviert sind. Das ist mir sehr wichtig. Mit der gesungenen Literatur wünsche ich mir, dass es allen Spass macht. Auch Stücke, die einem nicht immer gefallen, sollten mitgetragen werden. Besonders verleiht der Chorsatz jedem Lied einen besonderen Touch, sei es rhythmisch oder melodisch, welcher unabhängig vom eigentlichen Liedtitel agiert. So ist nicht nur der Titel oder das Lied-Original entscheidend, ob es einem gefällt, sondern ebenfalls der Chorsatz.

Bei Auftritten wünsche ich mir, dass wir dem Publikum Freude bereiten können. Besonderen Stellenwert lege ich dabei auch auf die Qualität. Mein Wunsch ist,

dass das Publikum die Mühe der Sängerrinnen und Sängern anerkennt und wertschätzt. Das geht am besten, wenn unsere gesungene Musik wirklich gefällt und beeindruckt. Bei positiver Resonanz des Publikums freuen wir uns natürlich auch, denn das motiviert!

Gibt es Unterschiede in der Leitung eines Chors in Deutschland und der Schweiz?

Unterschiede gibt es keine, tatsächlich nur die Unterschiede des sprachlichen Dialekts. Die Probenarbeit ist prinzipiell gleich; wir üben zusammen Lieder ein, diese führen wir dann bei Auftritten auf.

Verraten Sie uns, welche Musik Sie hören, wenn Sie einfach Musik hören wollen?

Sehr gerne höre ich Klaviermusik. Es kann ein bestimmter Komponist sein, dessen bestimmtes Stück mich besonders reizt. Das kann ich dann monatelang anhören und kriege es nicht mehr aus dem Kopf. Es gibt immer vereinzelte Stellen im Stück, die mich besonders ansprechen und mich sogar laut mitsingen lassen. Die Menschen in meinem Umfeld, die mich dabei beobachten, denken vielleicht, ich sei verrückt. Solche Stellen in einem Stück höre ich mir sogar viele Male hintereinander an, ohne

das gesamte Stück zu hören, nur diese eine Stelle. Seit längerer Zeit beeindruckt mich die Musik von Ravel, seit kurzem auch Rachmaninoff. So gibt es immer Phasen, in denen ich einen bestimmten Komponisten besonders gerne höre. Mich interessiert aber nicht nur die Klaviermusik, sondern auch alles andere darüber hinaus, wie z.B. Orchester-, Chorwerke und was es sonst noch so gibt, aber auch Popsongs, die ich gerne höre und ab und zu auch singe.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit.

UNIHOCCYCLUB SPEICHER BEARS

Meisterfeier?

Am Samstag, dem 16. März 2019, spielen die E-Junioren des UHC Speicher Bears ihre Heimrunde der diesjährigen Schweizer Unihockey-Meisterschaft in der Zentralturnhalle Speicher. Mit den Spielen gegen den UHC Sarganserland (9.00 Uhr), UHC Grabs-Werdenberg (10.00 Uhr) und dem Derby gegen den UHC Waldkirch-St.Gallen (11.30 Uhr) werden die Jüngsten des Vereins ihre erste Meisterschaftssaison abschliessen.

Das Team grüsst eine Runde vor Schluss mit fünf Punkten Vorsprung von der Tabellenspitze und wurde in den bisherigen 15 Meisterschaftsspielen lediglich einmal bezwungen. Die Heimspiele werden ein Highlight für die Kinder, weshalb sie sich über eine lautstarke Unterstützung und ein zahlreiches Erscheinen der Fans freuen werden.

Es wird auch eine reichhaltige Festwirtschaft geführt, welche zum Mittagessen oder zu Kaffee und Kuchen einlädt. Da rund um das Zentralschulhaus nur sehr wenige Parkplätze vorhanden sind, werden alle Zuschauer gebeten, ohne Auto zu kommen. Die E-Junioren und der UHC Speicher Bears freuen sich auf Ihren Besuch und eine volle Turnhalle.

**Samstag, 16. März, ab 9.00 Uhr,
Turnhalle Zentralschulhaus**

TURNVEREIN SPEICHER

Vorfreude auf das Eidgenössische

An der 152. Hauptversammlung des Turnvereins Speicher durfte der Präsident zahlreiche Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und verschiedene Gäste der turnenden Vereine aus Speicher begrüßen.

Ramon Kohler informierte über vergangene Anlässe im letzten Vereinsjahr, wie das Skiweekend in Arosa, das Turnfest in Romanshorn, die Turnfahrt an das Glockenfest in Gossau sowie die Bundesfeier auf der Vögelinsegg, die leider ohne Höhenfeuer wegen des Feuerverbotes stattfinden musste. Die kurzfristig organisierte Hüpfburg fand bei unseren jüngsten Besuchern grossen Anklang.

Neues Ehrenmitglied

Nach über acht Jahren im Vorstand, davon zwei Jahre als Vizeoberturner, drei Jahre als Oberturner sowie drei weiteren Jahren als Verantwortlicher Jugend, wurde Kevin Schrepfer einstimmig von der Versammlung zum Ehrenmitglied gewählt. Kevin war neben seinem sportlichen Engagement auch an den gesellschaftlichen Teilen des Turnvereins massgeblich beteiligt.

Er half bei dem Bau unserer Barhütte, war über mehrere Jahre bei der Organisation der Bundesfeier beteiligt sowie im Vorstand des Jubiläumsfestes. Der Turnverein Speicher dankt Kevin für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten des Turnvereins und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Robin Riedweg, Jugileiter

Mit Robin Riedweg konnte ein motivierter Hauptjugileiter aus den Reihen des Turnvereins gefunden werden. Ergänzt wird die Leitung der Turnstunden der Jugi durch Chris Schrepfer sowie Michael Loser.

Ausblick

Nach einem eher ruhigen Vereinsjahr blickt der Präsident Ramon Kohler auf ein arbeitsreiches Jahr voraus. Besonders hervorzuheben ist dabei die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest vom 21. – 23. Juni in Aarau.

Zu diesem speziellen Anlass wird der Turnverein neu eingekleidet. Zudem ist ein neuer Internetauftritt der turnenden Vereine im Aufbau und wird schnellstmöglich hochgeladen.

Fester Bestandteil im Jahresprogramm ist die Bundesfeier auf der Vögelinsegg: am 31. Juli mit Barbetrieb und am 1. August mit Festwirtschaft, Lampionumzug und dem Höhenfeuer.

Der Turnverein möchte Sie bereits heute recht herzlich zu diesem Anlass einladen.

Philipp Vestner



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft zu günstigen Bedingungen

- verkaufen (Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

HOLZBAU GmbH STEPHAN GRAF



- Innenausbau
- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Fassaden

Tel. 071 340 07 15 / 079 709 23 35
E-Mail: holzbaugraf@bluewin.ch
St. Gallerstrasse 25 / 9042 Speicher



GFELD TROGEN

Tauchen Sie ein in die exklusive Wohnwelt im Gfeld Trogen/AR.

An schönster Aussichtslage entsteht neuer, lukrativer Wohnraum mit grossen Terrassen / Gartensitzplätzen.

Die offen gestalteten Grundrisse mit moderner Architektur und lichtdurchfluteten Wohnräumen laden ein zu Entspannung und Wohlbefinden.

Wohnungsmix:

6 x 3.5- und 4.5-Zi. Eigentumswohnungen

Verkaufspreise: ab CHF 530'000

Bezug: Sommer/Herbst 2020

gebimo immobilien ag
Rechenstrasse 8
9000 St.Gallen

Bettina Eberle-Bommer
b.eberle@gebimo.ch
071 274 51 51

 **gebimo**

www.gebimo.ch

BC TROGEN-SPEICHER

U13/U15-Nachwuchs nationale Spitze

Die Nachwuchssportler des BC Trogen-Speicher dominieren beim nationalen Turnier in Arlesheim mit vier Siegen und zwei 2. Plätzen.

Das erste nationale Zusammentreffen der stärksten Juniorinnen und Junioren der Schweiz im neuen Jahr fand am vergangenen Wochenende in Arlesheim statt. In den beiden Altersklassen der unter 15- und unter 13-Jährigen bewiesen die Juniorinnen und Junioren des BC Trogen-Speicher ihre Stärke auf eindrückliche Art. Vivien Schläpfer, Julia Cecchinato und Anic Metzger bei den Mädchen sowie Zeno Baldegger und Lian Ubieto bei den Knaben gewannen zusammen viermal Gold und zweimal Silber.

Anic Metzger zweifache U13-Siegerin

Mit dem Jahreswechsel wurden auch alle Juniorinnen und Junioren um ein Badmintonjahr älter. Einige rückten in eine nächsthöhere Altersklasse, andere bleiben noch ein weiteres Jahr in der bisherigen. In der jüngsten Kategorie der unter 13-Jährigen war Anic Metzger eine Klasse für sich. Als Topgesetzte wurde sie ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht. Sowohl im Einzel als auch im Doppel, zusammen mit der Walliserin Gaelle Fux, gewann sie sämtliche Spiele souverän und holte sich ohne Satzverlust überlegen ihre zwei ersten nationalen Goldmedaillen.

Zeno Baldegger, als Mitfavorit in dieses Turnier gestartet, gewann zwei Silbermedaillen. Zweimal musste er sich erst im Finale geschlagen geben. Im Einzel war das Verdikt eher deutlich, allerdings nach einem überragenden Halbfinalsieg gegen die Nr. 2 des Turniers. Im Doppelendspiel, zusammen mit seinem Clubkollegen Lian Ubieto, schien der Sieg nach deutlicher Führung schon fast in der Tasche, als sie in einem Herzschlagfinale schliesslich doch noch mit 19:21 im Entscheidungssatz verloren – ein trotzdem gelungener nationaler Einstand für Lian Ubieto, der zudem im Einzel das Viertelfinale erreichte. Ebenfalls erstmals für ein nationales Juniorenturnier qualifizierte sich mit Alissa Rüegg eine weitere Spielerin des BC Trogen-Speicher. Mit einem Viertelfinale in Einzel und dem 4. Schlussrang im Doppel erfüllte sie die Erwartungen deutlich.

Zweimal U15-Gold

Gespannt waren die Verantwortlichen des Appenzeller Badmintonvereins auf das Abschneiden ihrer letztjährigen U13-Cracks in der nächsthöheren Kategorie der unter 15-Jährigen. Dass es für Vivien Schläpfer und Julia Cecchinato schon wieder ganz zuoberst aufs Podest reichte, war dann doch eine Überraschung.

U13-Schweizermeisterin Vivien Schläpfer bezwang sämtliche Konkurrentinnen auf eindrückliche Art. Mit dem Finalsieg gegen die starke Uzwilerin Lina Schadeegg durfte sie sich als erste U15-Siegerin des Jahres feiern lassen. Ihre Doppelpartnerin Julia Cecchinato spielte wohl ihr stärkstes Turnier überhaupt. Im Einzel war sie nach starken Vorrundenspielen dann im Viertelfinale drauf und dran, eben diese Lina Schadeegg zu bezwingen. Nach mehreren Matchbällen verlor sie schliesslich hauchdünn in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Im Damendoppel gab es dann für sie doch noch eine Goldmedaille. Das Clubduo Cecchinato/Schläpfer war eine Klasse für sich und holte auf eindrückliche Art die 4. Goldmedaille für den BC Trogen-Speicher. Auf der Herrenseite verlief das erste U15-Turnier für den letztjährigen U13-Vizemeister im Doppel, Leander Züst, etwas unglücklich. Sein Doppelpartner fiel leider verletzt aus, und im Einzel musste er sich gleich in der 1.

Runde gegen den nachmaligen Halbfinalisten und Mitfavoriten Maxime Rigo aus Genf erwartungsgemäss, aber nach starker Leistung, geschlagen geben.

Resultate des BC Trogen-Speicher U13

Damen-Einzel:

1. Rang Anic Metzger, Viertel-Final Alissa Rüegg

Damen-Doppel:

1. Rang Anic Metzger/Gaelle Fux, Brig,
4. Rang Alissa Rüegg/Lina Gantenbein, Wittenbach

Herren-Einzel:

2. Rang Zeno Baldegger, Viertel-Final Lian Ubieto

Herren-Doppel:

2. Rang Zeno Baldegger/Lian Ubieto

U15

Damen-Einzel:

1. Rang Vivien Schläpfer, Viertel-Final Julia Cecchinato

Damen-Doppel:

1. Rang Julia Cecchinato/Vivien Schläpfer

Herren-Einzel:

1. Runde: Leander Züst



Julia Cecchinato

Nothilfekurs

22.März 19.00 - 22.00 Uhr plus

23.März 8.00 - 16.00 Uhr

Kursinformationen: barbara.gaemperle@bluewin.ch

**blumenkeller
Kellergärten**



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich
nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

WELCHER
WEIN
WOZU?

Lebhaftes Weingespräch mit ausgesuchten Häppchen in verschiedenen Gängen, um mit Auge, Nase und Mund zu beurteilen, welcher Tropfen mit welchen Speisen besser oder weniger gut harmoniert. CHF 125.-/Person inkl. Wein, Mineral, Kaffee.

Freitag, 1. März, 18-22 Uhr
Mit Gastgeber **Dr. Konrad Hummler**
und **Spezialgast Peter Wegelin (Bild)**
Scadenagut, Malans

KRONE SPEICHER
GASTHAUS

Hauptstrasse 34, CH-9042 Speicher AR
071 343 67 00, info@krone-speicher.ch
www.krone-speicher.ch

FDP

Die Liberalen

Wahlen

17. März 2019

BIS-HER

Roland
Fischer

BIS-HER

Stefan
Giger

BIS-HER

Michèle
Zanettin

BIS-HER

Natalia
Bezzola

BIS-HER

Christof
Chapuis

BIS-HER

Daniel
Bühler

Ein starkes Team für unsere Gemeinde

Gemeinsam weiterkommen.

FDP.Die Liberalen
Speicher

SKILIFT VÖGELINSEGG

Skilift-Zukunft gesichert

Am Samstag, 9. Februar, trafen sich mehr als 80 Personen zur 15. Generalversammlung der Genossenschaft Skilift Vögelinsegg im Restaurant Aglio & Olio. Nach einem einstimmigen, kleinen Apéro galt es, sich den verschiedenen Geschäften zu widmen. Durch den späten Saisonstart 18/19 konnte nicht an die Bestmarke verkaufter Saisonkarten 17/18 angeknüpft werden. Als der Schnee aber dann in rauen Mengen kam, durfte sich das Skilift-Personal über sehr viele Gäste freuen – sei es zu den üblichen Öffnungszeiten, beim Nachtskifahren oder zu Sonderöffnungszeiten zugunsten von Gruppen und Schulen. Die laufende Saison dürfte sich auch im langfristigen Vergleich sehen lassen und erfolgreich abgeschlossen werden können.



Spendensammlung geglückt

Präsident Christof Chapuis freute sich sehr, dass er den Anwesenden eine grosse Erfolgsmeldung überbringen durfte: Die für die Sanierung notwendigen 170'000 Franken konnten vollständig gesammelt werden. Neben dem bereits früher kommunizierten, grosszügigen Beitrag der Gemeinde Speicher durfte die Genossenschaft viele Privat-Spenden verbuchen. Die gestellten Anträge an diverse Stiftungen führten auch zu mehreren kleineren und grösseren Beiträgen. Die beiden namhaftesten Beiträge durfte der Skilift von der Stiftung Sparkasse Trogen und von der ausserordentlich grosszügigen Metrohm-Stiftung in Herisau in Empfang nehmen. Damit war das Etappenziel geschafft, und der Erhalt des Skilifts auf der Vögelinsegg ist nachhaltig gesichert.

Das Team hat Bestand

Obwohl das Jahr 2019 auch beim Skilift ein Wahljahr ist, mussten keine Rücktritte ver-

meldet werden. Im Vorstand kümmern sich nach wie vor Christof Chapuis (Präsident), Burgi Frei (Personal), Philipp Künzli (Kassier), Hans Mettler (Technik), Manuela Rechsteiner (Aktuarin), Beat Seitz (Beisitzer), Marcel Treppe (Skibörse) und Christian Schedler (Beisitzer) im Hintergrund um die Geschicke der Genossenschaft. Auch die beiden Personen, welche jeweils die Rechnung revidieren, Romana Treppe und Urban Walser, stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Planung läuft auf Hochtouren

Aktuell beschäftigen sich die Verantwortlichen der Skilift-Genossenschaft mit dem Einholen der definitiven Offerten für die einzelnen Sanierungs-Massnahmen. Sobald

die Offerten vorliegen und das Projekt somit konkret ausgearbeitet ist, werden die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen. Sie sind es, welche gemäss Statuten dem Bauprojekt zustimmen müssen. Anschliessend werden die Arbeiten in Angriff genommen. Zurzeit ist davon auszugehen, dass sowohl 2019 als auch 2020 Etappen der Erneuerung umgesetzt werden und alle Arbeiten zu Beginn der Saison 20/21 abgeschlossen sein werden.

Die Genossenschaft Skilift Vögelinsegg freut sich, dass der Skilift wieder eine Zukunft hat und noch vielen Kindern, Familien, Jugendlichen und allen anderen Gästen schöne Stunden im Schnee verschaffen darf. Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, Institutionen und Firmen, welche den Skilift grosszügig unterstützen!

www.skiliftvoegelinsegg.ch

Christof Chapuis

GENERATIONENKOMMISSION

Buchen 5

Neu kann unser Lokal auch privat gemietet werden. Für Vereine, Arbeitsgruppen, Institutionen und andere öffentliche Anlässe ist das Buchen5 gratis.

Tarife für Private:

2 Stunden: Fr. 30.–

Abend: Fr. 50.–

Ganzer Tag: Fr. 80.–

Terminanfragen und Reservationen bitte über E-Mail geko@speicher.ar.ch oder SMS/Telefon an 079 703 76 93.

Informationen aller Art

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr: Info-Point an der Buchenstrasse 5, Speicher. Daten im März: 7., 14., 21. und 28.3. (Am 11. und 18. April bleibt das Buchen5 geschlossen.)

Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen, die sie früher am Bahnschalter oder im Verkehrsverein stellen konnten. Wir sind ausgerüstet mit vielen Broschüren, Infoblättern, Reglementen und können für Sie jederzeit Informationen aus dem Internet holen und diese für Sie ausdrucken.

Das Team Dorfleben plus freut sich auf Ihren Besuch.

Dorfleben plus ist eine Arbeitsgruppe der Generationenkommission GEKO



RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung?
**Steuercheck machen,
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen
zu unterstützen.



Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Bester Berater, Seit 2005



FRISCHE **demeter** -MILCH

Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

eugster *transporte* ag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

**LADENBAU
BY WELZ**



Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten
Sie bei Ihren Ladenbau- oder Umbau-Vorhaben.
Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



**TAI CHI
CHUAN**

Neue Anfängerkurse
in Speicher
jeweils ab Januar, März
und September

Der Einstieg ins
Chi Kung / Qi Gong
ist jederzeit möglich

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch

**Niemand
kennt Ihren
Volkswagen
besser als
wir.**

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenstrasse 1, 9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90, www.autobischof.ch



GEMEINDESKILAGER

Sun and Fun in Madulain

31 Schülerinnen und Schüler verbrachten mit einem kompetenten Leitungsteam vom 27. Januar bis 2. Februar eine unvergessliche Woche im Lagerhaus Chesa Romedi in Madulain. Traumhafte Schneeverhältnisse und viel Sonnenschein trugen zu einem vollen Erfolg des Lagers bei.

Neben dem Skifahren kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz; abwechslungsreiche Abendprogramme sorgten für Unterhal-

tung, Spannung und Nervenkitzel. Ein besonderes Erlebnis für eine Gruppe «tapferer Schneenomaden» war die «Snowsafari»: 6666, 99, 22, 11 waren die Zahlen des Safari-Tages. 11 tapfere Schnee-Nomaden machten sich auf die 99 Pistenkilometer lange, über 6666 Höhenmeter erstreckende Snowsafari in der Lagergeschichte unsterblich. Zum ersten Mal gelang es einem tapferen Haufen Abenteurern, die

sagenumwobene Engadiner Snowsafari komplett zu absolvieren!

Beim einem abendlichen Eisstockschieszen «Leiter gegen Schüler» wurden die Leiter nie besiegt, aber aufgrund von zwei unnötigen Unentschieden gewann trotzdem ein Schülerteam.

Infos und Bilder auf: <http://skilager-speicher.ch>



Der Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi setzt sich ein für kompetente Vertreter aus unserem Dorf...



**Judith Egger / SP
Kantonsrat**

im Kantonsrat seit 2011
Staatswirtschaftliche Kommission 2011–2015
Präsidentin/Mitglied von mehreren parlamentarischen Kommissionen
Parlamentarische Vorstösse, z.B.:
-> zum Abbau von Poststellen
-> zur Entwicklung der Prämienverbilligung
-> zur sozialen Lage der Ausserrhoder Bevölkerung
-> zum Spitalverbund



**Natalia Bezzola Rausch / FDP
Gemeinderat und Kantonsrat**

Im Gemeinderat seit 2015
„Gerne würde ich die Schwendi weiterhin im Gemeinderat vertreten und ab Juni Speicher im Kantonsrat.“



**Daniel Bühler / FDP
Kantonsrat**

Im Kantonsrat seit 2015
Präsident/Mitglied mehrerer parlamentarischer Kommissionen
Präsident der GPK von 2010 bis 2019
10 Jahre Kassier Einwohner- und Freizeitverein



**Stefan Giger / FDP
Gemeinderat**

26 Jahre alt
in der Speicherschwendi aufgewachsen
stefangigerindengr.ch



FDP
Die Liberalen

Wahlen
17. März 2019

Stefan Giger
in den Gemeinderat
Jung und dynamisch
für die Zukunft
unserer Gemeinde
Gemeinsam weiterkommen.



stefangigerindengr.ch
FDP.Die Liberalen
Speicher



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

rechsteiner

Hans Rechsteiner AG
www.hrechsteiner.ch

Bachstrasse 1
9037 Speicherschwendi
T +41 (0)71 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung

**«schaffe
und gnüsse»**

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



**Ihrer
Gesundheit
zuliebe**

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

Speicher, Herbrig 16
gemütliche **3 Zimmer-
Altwohnung**,
2. OG, ruhige Lage,
sonnig, Balkon,
nähe Bahnhof.
MZ: 820.- exkl.NK.
nur an ältere,
ruhige Personen. NR
Bezug: 1. 5.2019
od. n. Vereinb.

Tel: 071 344 29 84
od. 079 433 85 07

RAIFFEISENBANK HEIDEN

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Raiffeisenbank Heiden erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2018 ein sehr gutes Ergebnis und setzt das Wachstum ihrer Kundenausleihungen und Kundeneinlagen weiter fort. Durch die moderate Kostenentwicklung (+0,5 Prozent) und die stabile Risikosituation resultiert ein Jahresgewinn von 480'543 Franken.

Die Raiffeisenbank Heiden baut ihre Kundenausleihungen auch im bewegten Jahr 2018 weiter aus. Die Hypothekarforderungen stiegen um 4,84 Prozent auf 696,8 Millionen Franken. Damit behauptet die Raiffeisenbank erfolgreich ihre traditionell starke Position im Hypothekengeschäft. Dank einer sorgfältigen Risiko- und Bonitätsprüfung konnte die sehr hohe Qualität des Portfolios sichergestellt werden. Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken waren im Verhältnis zu den Kundenausleihungen mit 0,04 Prozent sehr tief.

Zufluss an Kundeneinlagen

Die Zunahme der Verpflichtungen aus Kundeneinlagen um 0,94 Prozent widerspiegelt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Raiffeisenbank Heiden. Der Geschäftsertrag ist um 1,03 Prozent gestiegen, wobei das Zinsengeschäft weiterhin wichtigster Ertrags-

pfeiler der Raiffeisenbank Heiden ist. Nach Berücksichtigung von Wertberichtigungen erreichte der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft 8,69 Millionen Franken. Aufgrund höherer Transaktionsvolumen nahm der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft 2018 um 5,36 Prozent auf 1,1 Mio. Franken zu. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft lag mit 0,5 Mio. Franken (-13,69 Prozent) tiefer als im Vorjahr.



Hintere Reihe stehend: Roger Kast, Leiter Services; Walter Bischofberger, Leiter Finanz- und Kundenberatung. Vordere Reihe sitzend: Andreas Schmalz, Leiter Firmenkundenberatung; Marcel Künzle, Leiter Kreditberatung; Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung

Moderate Kostenentwicklung

Nur ein leichter Anstieg um 0.52 Prozent ist im Geschäftsaufwand über total 5.62 Mio. zu verzeichnen. Die Cost-Income-Ratio liegt mit 52.59 Prozent weiterhin auf einem guten Niveau.

Ausgezeichnetes Jahresergebnis

Dank der positiven Ertragslage weist die Raiffeisenbank Heiden im Berichtsjahr einen Jahresgewinn von 480'542 Franken (+0,22 Prozent) aus.

Mit dem erwirtschafteten Gewinn kann die Kapitalausstattung weiter gestärkt werden: 3,7 Mio. Franken werden dem Eigenkapital zugewiesen.

Generalversammlung für Mitglieder

Die diesjährige Generalversammlung findet am 5. April 2019 parallel an den Standorten Heiden, Grub SG und Speicher statt.

Auskünfte

Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung, Raiffeisenbank Heiden, Tel. 071 898 83 62
E-Mail: juerg.baumgartner@raiffeisen.ch

BÖRSEN-TEAM DER HÄÄDLER FRAUEN

Kinderartikel

Ob Badehosen, Shorts, Sonnenhut, Sandalen, Spielsachen oder andere Kinderartikel – es lohnt sich auf alle Fälle, durch das saisonale, vielfältige und gut erhaltene Sortiment zu stöbern.

Die Annahme findet am Freitag, 22. März 2019, von 17.30 bis 19.30 Uhr statt.

Um Artikel an der Börse verkaufen zu lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer. Diese erhalten Sie solange Vorrat, jedoch bis spätestens Mittwoch, 20. März 2019.

Am Verkaufsmorgen ist das «Börsen-Kaffi» geöffnet und bietet bei Kaffee & Gipfeli die Möglichkeit für eine gemütlichen

Schwatz. Im «Chinderhüeti-Dienst» gleich im Kursaal dürfen die kleinen Gäste die Wartezeit vertreiben.

Der Erlös der Kinderartikelbörse wird vollumfänglich an gemeinnützige Institutionen gespendet.

Dank vieler ehrenamtlichen Helferinnen ist es möglich, diesen Anlass durchzuführen. Dafür werden alle Helferinnen einmal pro Jahr zu einem Essen eingeladen.

Auskunft: Nicole Naef, Tel.: 079 794 19 57, E-Mail: boerse@haedler-frauen.ch

Samstag, 23. März, 08.30 – 10.30 Uhr, Kursaal Heiden



März 2019. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Fr	1.3.	18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	1.3.	20:15	The Favourite	14/12	D
Sa	2.3.	17:15	Zwingli	12/10	dialekt
Sa	2.3.	20:15	Bohemian Rhapsody	12/10	E/d
So	3.3.	15:00	Mia und der weisse Löwe	6/4	D
So	3.3.	19:30	Green Book – Eine besondere Freundschaft	12/10	D
Di	5.3.	14:15	Nachmittagskino: Ailo – Das kleine Rentier	6/4	D
Di	5.3.	19:30	The Wife	12/10	D
Do	7.3.	19:30	Zwingli	12/10	dialekt
Fr	8.3.	20:15	Green Book – Eine besondere Freundschaft	12/10	D
Sa	9.3.	17:15	Being with Animals	12/10	OV/d
Sa	9.3.	20:15	Can You Ever Forgive Me?	12/10	D
So	10.3.	15:00	Minuscule – Abenteuer in der Karibik	6/4	D
So	10.3.	19:00	Awake2Paradise mit Regisseurin Catharina Roland		D
Di	12.3.	19:30	Ein Gauner & Gentleman	6/4	D
Mi	13.3.	20:15	Cinéclub: Western	16/16	OV/d
Do	14.3.	19:30	Männerreigen mit Regisseur Kuno Bont	8/6	dialekt
Fr	15.3.	20:15	On the Basis of Sex – Die Berufung	8/6	D
Sa	16.3.	17:15	Can You Ever Forgive Me?	12/10	D
Sa	16.3.	20:15	Vice: Der zweite Mann	14/12	D
So	17.3.	15:00	Ostwind 4 – Aris Ankunft	6/4	D
So	17.3.	19:30	Ein Gauner & Gentleman	6/4	D
Di	19.3.	19:30	Vice: Der zweite Mann	14/12	D
Do	21.3.	19:30	Can You Ever Forgive Me?	12/10	D
Fr	22.3.	20:15	Zwingli	12/10	dialekt
Sa	23.3.	17:15	Ailo – Das kleine Rentier	6/4	D
Sa	23.3.	20:15	Astrid	12/10	Sw/d
So	24.3.	15:00	Minuscule – Abenteuer in der Karibik	6/4	D
So	24.3.	19:00	Immer und ewig mit Regisseurin Fanny Bräuning	6/4	dialekt
Di	26.3.	19:30	On the Basis of Sex – Die Berufung	8/6	D
Do	28.3.	19:30	Filmhit		
Fr	29.3.	19:00	Kurzfilmfest Cinéclub		
Sa	30.3.	17:15	Ein Gauner & Gentleman	6/4	D
Sa	30.3.	20:15	Vice: Der zweite Mann	14/12	D
So	31.3.	15:00	Ostwind 4 – Aris Ankunft	6/4	D
So	31.3.	19:30	On the Basis of Sex – Die Berufung	8/6	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 geöffnet

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

KINO ROSENTAL, HEIDEN

Spezialveranstaltungen

Gleich drei aussergewöhnliche Filme präsentiert das Kino Rosental im Monat März. Bei allen drei Filmen besteht die Möglichkeit, den Regisseur resp. die Regisseurin persönlich kennenzulernen. Zudem bietet das Nachmittagskino «Kinomol» aktuelle Filme in einer Reprise.

Nachmittagskino

Seit dem vergangenen Herbst zeigt das Kinomol-Programm stets am ersten Dienstag des Monats einen aktuellen Film. Beginn ist jeweils um 14.15 Uhr, in der Pause kann man sich bei Kuchen und Kaffee in der Bar verwöhnen

lassen. Haben sie den Zwingli-Film noch nicht gesehen? Er wird am 2. April nachmittags gezeigt für all jene, die ihn bisher verpasst haben oder die einfach gerne zur Tageszeit das Kino besuchen.

Vorerst im kommenden Monat, nämlich am Dienstag, den 5. März, begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise in den hohen Norden: «Ailo, das kleine Rentier» heisst der Film, der durch wunderschöne Naturaufnahmen und spannende Tiergeschichten zu begeistern vermag.

Awake2Paradise – Reiseführer ins Leben

Wir befinden wir uns an einem Punkt in unserer Evolution, wo unser Handeln über unser Überleben und das unzähliger Spezies entscheidet. Was aber ist die grundlegende Ursache für unseren Zerstörungsdrang gegenüber uns selbst, anderen Lebewesen und der Erde?

Und – ist es zu spät – oder haben wir noch eine Chance, das Paradies auf Erden zu leben? Mit diesen Fragen im Gepäck macht sich C. Roland auf eine neue, transformierende Reise, um Wissenschaftler, Coaches und Visionäre zu befragen, wie wir wieder in Balance kommen können. Regisseurin Catharina Roland wird den Film persönlich begleiten.

Sonntag, 10. März 2019, 19.00 Uhr

Männerreigen

Ein Film über die Röllelibutzen Altstätten und ihren Faschnachtsbrauch.

Nach Gesprächen der Röllelibutzen mit dem Rheintaler Filmemacher Kuno Bont («Die Rheinholzer») ist ein Filmprojekt zustande gekommen, welches die Röllelibutzen während beinahe vier Jahren mit der Kamera begleitete. Kuno Bont erarbeitete das Konzept für den Film, führte Regie, und seine Tukan Film Productions mit Studio in Oberriet haben den Film produziert. «Männerreigen» konzentriert sich auf die Gegenwart des Butzenbrauchtums und geht der Frage nach, wie viel vom einstigen Butzengeist das Brauchtum der Röllelibutzen heute noch prägt und wie dieser Butzengeist in der heutigen Zeit überlebt. Regisseur Kuno Bont wird für Fragen zur Verfügung stehen.

Donnerstag, 14. März 2019, 19.30 Uhr

Immer und ewig

Ein altes Liebespaar startet von Basel aus eine Reise kreuz und quer durch Südeuropa. Am Steuer des Campers sitzt Niggi, leidenschaftlicher Fotograf und Tüftler, neben ihm Annette, seine vom Hals halsabwärts gelähmte Frau. Seit 20 Jahren ist sie rund um die Uhr auf Hilfe und Pflege angewiesen. Sie deswegen in einem Heim unterzubringen, wäre ihm nie in den Sinn gekommen. Wie schafft es das einst junge, wilde Paar seit so langer Zeit, allen Einschränkungen zum Trotz, immer wieder neu aufzubrechen, während gleichzeitig die Krankheit immer weitere Bereiche ihres Lebens erobert? Die Tochter der beiden, Filmemacherin Fanny Bräuning, begleitet ihre Eltern auf der Reise und macht sich voller Neugier und Staunen auf die Suche nach Antworten. Ihr Film macht Mut und ist eine hinreissende Hommage ans Leben.

Regisseurin Fanny Bräuning wird den Film persönlich begleiten.

Sonntag, 24. März 2019, 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Februar

22. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet B

18:00
Männerturnverein MTV Speicher
Faustballnacht
Turnhallen Zentralschulhaus

ab 19:30
Spyycher Chaosknaller
16. Guggenacht Spyycher
Buchensaal

23. Sa. ab 19:30
Spyycher Chaosknaller
Irish Carneval, Buchensaal

ab 19:30
Spyycher Chaosknaller
Irish Carneval, Buchensaal

25. Mo. 09:00 – 11:00
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

17:00 – 18:00
Museum für Lebensgeschichten
Ursi Rupf führt durch die Ausstellung
«Willy Rupf»
Hof Speicher

26. Di. 09:30 – 11:00
Evang. Kirche / Kath. Kirche
Chängouru
Evang. Kirchgemeindehaus

März

01. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet A

18:00 – ca. 22:00
Gasthaus Krone Speicher
WWW – Welcher Wein Wozu?
Gasthaus Krone Speicher

19:00
FDP Speicher, HV

02. Sa. 18:00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Yara Borges, Piano: CD-Taufe
(«Brasilianische Musik» – Weltmusik)
Kul-Tour auf Vögelinsegg

03. So. 12:00 – 15:00
Hof Speicher
Stubete, Restaurant AGLIO & OLIO

13:30 – 17:00
OK Kinderfasnacht
Kinderfasnacht Speicher,
Buchensaal

04. Mo. 09:00 – 11:00 (auf tel. Voranmeldung)
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

05. Di. Gemeinde
Eisen- und Metallsammlung

06. Mi. 14:00 – 18:00
Gemeindepräsident Paul König
Offene Sprechstunde mit dem
Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung Speicher

20:00 – 22:00
Samariterverein
Samariterübung: Bergen und Retten
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)

07. Do. 14:00 – 16:00
Frauechreis, Strick- und Bastelstübli
Café Blume

08. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet B

Gasthaus Krone Speicher
Der Schatz im Kronenkeller – Event
für Fleischliebhaber
Gasthaus Krone Speicher

09. Sa. 12:00
Einwohner- und Freizeitverein
Speicherschwendi
Kindermaskenball «Emoji»
Schulhaus, Speicherschwendi

10. So. 10:00 – 17:00
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Grosselternntag
Besucherzentrum Kinderdorf
Pestalozzi, Trogen

17:00 – 18:15
TRIO PEGASUS, «KARUSSELL»
Evang. Kirche

11. Mo. 09:00 – 11:00
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

12. Di. 09:30 – 10:00
Bibliothek Speicher Trogen
Buchstart, Bibliothek Speicher Trogen

19:30
Bibliothek Speicher Trogen
HV, Café Ernst, Trogen

20:00
Bibliothek Speicher Trogen
Lesung mit Musik
Einkehrlokal Ernst, Trogen

15. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet A

18:00 – 22:00
Verein Gewerbe Speicher, HV

18. Mo. 09:00 – 11:00 (auf tel. Voranmeldung)
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

20. Mi. 19:30 – 21:00
Sonnengesellschaft, Evang. und
Kath. Kirche und KUKO
Hommage an Martin Luther King
Kath. Kirche

21. Do. 14:00 – 16:00
Frauechreis, Strick- und Bastelstübli
Café Blume

18:00
Hof Speicher, Hofkonzert
Restaurant AGLIO & OLIO

19:00 – 22:00
Frauechreis, After Work-Apéro
Restaurant Krone

22. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet B

19:00 – 22:00
Samariterverein, Nothilfekurs
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)

23. Sa. 14:00 – 16:30
Pfadi Speicher, Schnuppertag
Pfadischür

18:00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Duo Luna Tic «On Air» –
Klavierakrobatikliederkabarett
Kul-Tour auf Vögelinsegg

25. Mo. Tell-TeX GmbH
Kleider- und Schuhsammlung

09:00 – 11:00
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

29. Fr. 08:00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung, Gebiet A

18:00 – 23:00
Frauechreis, HV
Kath. Pfarrezentrum Bendlehn

30. Sa. 09:00 – 11:30
Männerturnverein Speicher
Velobörse, Zentralschulhausplatz

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54

Jubiläumsangebot 200 Jahre EkS Zinsvorteil beim Abschluss einer Ersthypothek



Freuen Sie sich über unsere attraktive Starthilfe, wenn Sie zum ersten Mal bei uns eine Hypothek abschliessen oder eine bestehende Hypothek bei einer anderen Bank ablösen und zu uns wechseln. 0,5 % reduzierter Zinssatz während 200 Tagen für eine Festhypothek auf 3 Jahre ab einem Betrag von CHF 100'000.–. Dieses Spezialangebot ist gültig bis 31.05.2019.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**